

Merkelburger Zeitung

Merkelburger Zeitung

Kreisblatt

Merkelburger Kurier

Gründet 1848. — Blatt. Preis 10 Pfg. — 2. Jahrgang. — 210. Nummer. — 173. Jahrgang.

Abdruckpreis für den 10. Jahrgang 10 Pfg. — 2. Jahrgang. — 210. Nummer. — 173. Jahrgang.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merkelsburg

Einzelpreis 10 Pfg.

Merkelsburg, Freitag, den 8. September 1933

Nummer 210 173. Jahrgang

Abrüstung oder Militärkontrolle?

Englisch-amerikanische Front gegen Frankreichs Sabotage der Genfer Konferenz.

Der amerikanische Vertreter für die Genfer Abrüstungskonferenz, Norman Davis, hat dem Londoner Vertreter des „Internationalen Komitees“ eine Erklärung ab, in der er hervorhebt, daß für Amerika das gesamte Abrüstungsproblem nach wie vor unverändert ist. Man ist im übrigen der Meinung, daß ein Erfolg der Genfer Besprechungen notwendig und dringender denn je ist. Ganz ähnlich vertritt Amerika den englischen Abrüstungspunkt. Es gebe aber noch sehr viele Einzelheiten zu regeln. Er hoffe und glaube, daß alle Mächte die Ausrichtungen des Erfolges oder Mißerfolges der Konferenz abwägen und den Mut haben würden, an einer Lösung zu gelangen. Auf die Frage des Verbleibens, wie er sich zur Schlußfrage stellt, erwiderte Norman Davis, daß sich seine Angaben ausschließlich auf die Abrüstung beziehen.

geständnisse an die Abrüstungsfreunde machen könne. Die halbamtliche Savas-Agentur teilt mit, daß Norman Davis im Besitz von zwei Votivbildern des amerikanischen Staatspräsidenten sei, von denen die eine für den englischen und die andere für den französischen Ministerpräsidenten bestimmt ist. Das Deutsche Reich hat, wie von unterrichteter Stelle erklärt wird, es niemals abgesehen, eine Kontrolle anzunehmen; aber es wird sie nur unter der Voraussetzung hin zu annehmen, daß sie sich gleichzeitig gegen alle anderen Mächte ausstreckt. Eine solche Gleichmäßigkeit besteht aber nicht, solange nicht auf der Gegenseite effektiv abgerüstet worden ist. Eine Kontrolle, die den gegenwärtigen Mächtestand zum Gegenstand hat, wäre völlig nutzlos. Eine „Kontrolle“, die auf der einen Seite nur die hochgerüsteten Staaten mit allen Neudien nicht und auf

der anderen Seite die abgerüsteten Staaten nur mit Verpflichtungen, würde ein Hohln auf das Ziel der Abrüstungskonferenz sein.

Geheimnisvolle neue Waffen

bet den französischen Mandäern. Die großen französischen Mandäer, die angeblich in der Gegend von Ghalons abgeholt werden, sind am Donnerstagmorgen nach einer Mittäglichkeit wieder angekommen worden. Die Pariser Blätter berichten im Zusammenhang mit den Mandäern von vollkommen neuen Waffen, die erstmalig Verwendung finden und über die irdentliche Geheimnisse bewahrt werden. Es dürfte sich hierbei um neue Tanks, Maschinenabwehrpanzerwagen und Schnellfeuergechichte kleineren Kalibers handeln, von denen vor einiger Zeit einmal die Rede war.

Stimme der Vernunft.

„Sunday Times“ über die deutschen Kriegsgefühle.

In einem Zeitartikel tritt die Londoner „Sunday Times“ den insbesondere von sozialistischer Seite im Ausland verbreiteten Meinungen entgegen, daß Deutschland einen Krieg mit dem Westblock zu vermeiden wolle. Nach dem Verfasser der Artikel, so könne niemand wirklich erwidern, daß die deutschen Kriegsgefühle im gegenwärtigen Augenblick abgeben. Deutschland sei nicht zu sehr mit seinen eigenen inneren wirtschaftlichen Problemen beschäftigt. Vom militärischen Standpunkt aus betrachtet, seien keine Nachbarn der Deutschen Reich an auszubilden Soldaten und Kriegsmaterial weit überlegen. Man könne auch trotz mancher Neuerungen nicht glauben, daß die deutsche Regierung ernstlich einen Krieg erwarte. Aber es seien immer noch Gerüchte im Umlauf, daß gewisse Kreise in Frankreich einen Präventivkrieg gegen Deutschland beabsichtigen, wenn nicht auch die Mächte des französischen Volkes den Frieden erwünschten.

Aus diesen Erwähnungen sieht das Blatt den Schluß, daß zwar im Augenblick vielleicht keine Kriegsgeschäfte vorhanden ist, aber daß ein Krieg zu einem früheren Zeitpunkt doch möglich wäre. Hieraus entnehmen die Staatsmänner die Verpflichtung, die letzte Alternative auszuschließen, um in den zu brauchbaren Verhältnissen zu kommen. Diese müßten, Verurteilung der deutschen Kriegswirtschaft nicht in angemessener Weise im Staatsmännern die Verpflichtung, die letzte Alternative auszuschließen, um in den zu brauchbaren Verhältnissen zu kommen. Diese müßten, Verurteilung der deutschen Kriegswirtschaft nicht in angemessener Weise im Staatsmännern die Verpflichtung, die letzte Alternative auszuschließen, um in den zu brauchbaren Verhältnissen zu kommen.

Amerikas Flotte in Alarm!

Gewalttätiger Widerstand gegen Landung von Kubas Kommunisten propagiert

Während die neue kubanische Junta in Proklamationen Ruhe und Ordnung verspricht und ein amerikanisches Eingreifen scharf ablehnt, behaupten amerikanische Meereskriegsflotte eine weitere Zuspitzung der Lage. Zahlreiche Amerikaner aus dem inneren Kubas befinden sich auf der Flucht nach Havanna. Das amerikanische Meereskriegsflotte hat angedeutet, daß die amerikanische Flotte in Kubas die Vorbereitung aller in den atlantischen Meereskriegsflotte stationierten Kriegsschiffe angeordnet.

Landes haben sich kommunistische Arbeiter einer Anzahl von Fabriken bemächtigt.

Der Kommunismus findet in Kubas einen guten Nährboden. Die Bevölkerung und vor allem die Arbeiterklasse durch den amerikanischen Kapitalismus geradezu entzweit und infolge der Jückerrieche aus dem inneren Kubas in die Flucht nach Havanna. Das amerikanische Meereskriegsflotte hat angedeutet, daß die amerikanische Flotte in Kubas die Vorbereitung aller in den atlantischen Meereskriegsflotte stationierten Kriegsschiffe angeordnet.

In den kubanischen Gewässern befinden sich jetzt insgesamt 20 amerikanische Kriegsschiffe, nämlich das Schlachtschiff „Mississippi“, die Kreuzer „Annapolis“ und „Albatross“, fünf Zerstörer, acht U-Boote, vier Torpedoboots und vier kleinere Hilfsfahrzeuge. Die Junta, die aus fünf Zivilisten besteht, lehnt die von amerikanischen Unteroffizieren beschlossene Armee nicht in der Hand zu haben. Die kubanische Regierung hat verweigert, den kubanischen U-Booten, die in der Gegend von Havanna stationiert sind, die Erlaubnis zu erteilen, die amerikanische Flotte zu durchqueren. Die amerikanische Flotte ist in der Gegend von Havanna stationiert.

Trotz des Verbots der Regierung haben in Kubas große kommunistische Aufstände stattgefunden, auf denen die Bevölkerung aufgefordert wurde, sich dem amerikanischen Imperialismus zu widersetzen und die Landung von amerikanischen Soldaten und Truppen mit Gewalt zu verhindern.

Die Junta hat demgegenüber erklärt, daß sie keine militärischen Maßnahmen ergreifen werde. In Havanna griffen Soldaten ein und brachten eine kommunistische Versammlung zu verhindern.

General Machado, der sich dem USA-Schiffhändler Welles unterstellt hatte, war jetzt mit Hilfe der kubanischen Regierung geflüchtet worden. Aber dem den Vereinigten Staaten gegenwärtigen Nachfolger im Präsidentenamt, General Céspedes, gelang es dann nicht, seine Autorität zu festigen; die republikanische Bewegung unter seinem Kommando zersplitterte. Er und seine Regierung mußten zurücktreten und radikale Männer Platz machen, die unter dem Einfluss der Kubanischen Revolutionäre standen. Einer der Führer der neuen kubanischen Revolutionärsregierung, Carbó, ist erst kürzlich aus Mexiko zurückgekehrt und gilt als Vertrauensmann des Komintern.

Die Vereinigten Staaten haben auf Grund des sogenannten „Plata-Abkommens“ das vertragliche Recht zu einer Intervention mit Kriegsschiffen, Kanonen und Soldaten. Aber auch wenn Soldaten gelandet werden und wenn es gelang, die Räte überfallen zu überwinden, so ist das noch kein Problem Kubas noch lange nicht gelöst. Das amerikanische Kapital wird Kriegsmöglichkeiten schaffen müssen, eine Aufgabe, die mit Soldaten allein nicht erfüllt werden kann!

„Volksozialistisches Ehrengesetz“

große Diskussion der Kaiser KSDAP

Das „Volksozialistische Ehrengesetz“, das die Grundlage einer Selbsthilfeaktion in der Pöbel bilden soll, ist jetzt der Öffentlichkeit übergeben worden. Es handelt sich dabei um eine neue Organisation, die zum 1. Oktober in Kraft tritt. Die „Volksozialistische Ehrengesetz“ ist gewissermaßen die Statut dieser Organisation. Jedes einzelne Mitglied eines Betriebes, eines Amtes oder eines Gewerkschafts wird erfasst; jeder Betrieb selber eine Stelle für sich, die sich in einem bestimmten Teilgebiet befindet. Die „Volksozialistische Ehrengesetz“ ist gewissermaßen die Statut dieser Organisation. Jedes einzelne Mitglied eines Betriebes, eines Amtes oder eines Gewerkschafts wird erfasst; jeder Betrieb selber eine Stelle für sich, die sich in einem bestimmten Teilgebiet befindet. Die „Volksozialistische Ehrengesetz“ ist gewissermaßen die Statut dieser Organisation.

Großer Diplomatenstich und Abschied

Neue Botschafter und Gesandte auf wichtigen Auslandsposten.

Amtlich wird mitgeteilt: Reichspräsident von Hindenburg hat ernannt: den Vortragenden Legationsrat von Deeren zum Gesandten in Belgien, den Gesandten in Belgien Freiherrn von Weisfäcker zum Gesandten in Bern, den Generalkonsul in Santiago Freiherrn Nibbi von Collobenberg-Nibbigh zum Gesandten in Mexiko, den Botschafter in Moskau von Driesen zum Botschafter in Tokio, den Botschafter in Ankara Nadelmann zum Botschafter in Moskau.

Belgrad Freiherr von Dourou von Perone in den dauernden Rückstand getreten. Wie wir ferner hören, ist für den Gesandtenposten in Budapest der Botschaftsrat an der Botschaft in Madrid von Wankelen und für den Gesandtenposten in Kabul Konrad Henke in Betracht anzufragen. Am 1. Oktober wird die Landung von amerikanischen Soldaten und Truppen mit Gewalt zu verhindern.

Zur Disposition gestellt sind: der Gesandte in Budapest von Schöner, der Gesandte in Kabul Schwärzel, der Generalkonsul in Kairo von Kiep und der Generalkonsul in Chifango Simon. Anfolge Ersetzung des Altersgrenze ist der Gesandte in

Neuer Stabschef der 4. Division. Oberstleutnant Meinhard, der Chef des Stabes der 4. Division, ist zum Abteilungsleiter im Reichswehrministerium ernannt worden. Oberstleutnant Döhrig, Kommandeur des 1. Btl. Inf. Nr. 181, wurde an seiner Stelle Stabschef der Dresdener Division.

Todesurteile gegen Holmord.

Neun in Düsseldorf, zwei in Königsberg.

Im Nordprozeß Silmer, in dem der Staatsanwalt am Mittwoch gegen sämtliche zwölf angeklagten Kommunisten wegen Mordes an dem SA-Mann Kurt Silmer ein Erkracht bzw. Mordverbrechen an dem SA-Mann Groß aus Erkracht die Todesstrafe forderte, hat das außerordentliche Schwurgericht neun Angeklagte zum Tode verurteilt. Es wurden verurteilt: Der ehemalige kommunistische Stadtrat Dr. Emil Schmidt wegen Mordversuchs am Mord, Mord und Mordversuchs zum Tode und zwölf Jahre Zuchthaus; die Angeklagten Arndt, Hagan, Thibaut, Nobles, Gager, Hiebend, Herr und Supperts wegen gemeinschaftlich begangenen Mordes und Mordversuchs zum Tode und je zehn Jahre Zuchthaus; der Angeklagte Ufer wegen Mordversuchs zu 15 Jahren Zuchthaus; die Angeklagten Eller und Mann wurden mangels ausreichenden Beweises freigesprochen. Einziges Angeklagter sind die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt worden; gleichzeitig wurde Folgeangriff für zulässig erklärt.

In dem Prozeß gegen die Mörder des SA-Mannes Sölliger in Groß-Wilmershausen wurde Donnerstag nachmittag vom Schwurgericht das Urteil gefällt. Es lautete gemäß dem Antrag des Staatsanwalts gegen die Arbeiter Fritz Lange und den früheren Kommunisten Siebmann wegen gemeinschaftlich begangenen Mordes an dem Schwurgericht das Urteil gefällt. Es lautete gemäß dem Antrag des Staatsanwalts gegen die Arbeiter Fritz Lange und den früheren Kommunisten Siebmann wegen gemeinschaftlich begangenen Mordes an dem Schwurgericht das Urteil gefällt.

Marxistisches Feldlager ausgehoben.

Regelmäßig war es von 150 Personen besetzt. Beamte der Staatspolizei haben in der Nähe von Wulsen in einem Wald ein 150 Mann starkes marxistisches Feldlager ausgehoben, das unter kommunistischer Leitung stand. Die dort im unterirdischen Versteckten Orten des Aufgebots, es handelt sich um eine Gruppe des Marxismus, die zum Wochenende regelmäßig von 150 Personen, weiblichen und männlichen Geschlechts, besucht wurde.

Prohibition vor dem Ende.

America will wieder „fench“ werden. Das Ergebnis der Abstimmung über die Prohibition in Vermont hat in America überall erhebliches Aufsehen erregt, und doch zwei Drittel aller Stimmen gegen die Prohibition abgegeben worden, in einem Staate, dessen Einwohner erst kürzlich auf Grund der altpolitischen Tradition sich mit großem Eifer für sie eingesetzt hatten.

Mit Autos durch den Montblanc.

Dem italienischen Ministerium für öffentliche Arbeiten ist ein neuer Plan eines Durchstichs des Montblanc angelehnt worden. Im Gegensatz zu den bisherigen Leit Plänen sollen laufende Bahnen keine, das neue Projekt nicht die Schaffung einer neuen und Frankreich verbindenden Eisenbahnlinie, sondern die Schaffung einer Autostraße vor. Die Finanzierung soll durch eine französisch-italienische Gruppe erfolgen, doch soll Frankreich die Hauptbeteiligung erhalten.

Der preussische Justizminister hat die Vorhaben und Bestrebungen des Reichspräsidenten auf Grund des Bürgerlichen Erbschaftsrechts zu bildenden Erbschaftsgerichte ernannt. Eine namentliche Liste wird im Justizministerialblatt veröffentlicht.

Durch Schaden wird man klug.

Zudemmer unterlag Ultradier Aufklärung seines „Kampfmann von Göttingen“. Im Zusammenhang mit der für die nächsten Tage in Ultradier vorgezogenen Aufklärung von Zudemmer, Kampfmann von Göttingen, wird bekannt, daß der Verfasser die zur Aufklärung des Säuglings geschene Zustimmung zurückgezogen hat. Seine Begründung lautet, er halte es angesichts der politischen Lage in Deutschland für besser, daß das Säug nicht mehr gepulvert werde.

Berlins Unterweltswelt verschwunden

Rechtsanwalt Dr. Georg Meyer, dessen Name im Zusammenhang mit der Aufklärung der Ermordung des Grafen v. Helldorf bekannt und der allgemein als der Anwalt der Berliner Unterwelt bezeichnet wurde, ist geflüchtet. Als ein Dalibolger soll er bezeichnet werden. Seine Flucht hat sich bereits, daß er geflüchtet wird.

Tornado vernichtet 7000 Hühner.

Nach einer Mitteilung des Polen Anzeigers hat der Wirbelsturm in Texas 24 Todesopfer gefordert. 600 Menschen wurden verletzt. 7000 Wohnungen sind zerstört worden. Statt 5000er Anzucht sind angeblieben.

„Graf Zeppelin“ auf dem Rückflug.

Das Luftschiff Graf Zeppelin ist am Donnerstag 10.40 Uhr in Rio de Janeiro zum Rückflug aufgebrochen, und befand sich 17.30 Uhr 480 Kilometer von Rio entfernt.

Kerl wieder Kreisleiter in Peine.

Der Preussische Justizminister Kerl hat die politische und organisatorische Leitung des Kreisleiters der NSDAP wieder übernommen, einen Posten, den er jahrelang bekleidet hatte. Der Minister wird zur Ausübung seines Kreisleiteramtes in regelmäßigen Abständen nach Peine kommen.

Binding schrieb über Georg Kolbe.

In den nächsten Tagen erscheint ein neues Werk über den großen deutschen Bildhauer Georg Kolbe von dem Dichter Rudolf Binding. Binding schrieb darauf hin, daß von dem ersten Beginn in dem Werke Kolbes die Menschlichkeit am höchsten steht.

Reichsanwalt an Branting.

Warum Zurückhalten des „Eullastungsmaterials“ für van der Lubbe?

Von aufrichtiger Stelle in Leipzig wird mitgeteilt: In der Reichstagsbrandfrage hat Reichsanwalt Branting auf das letzte leinereit veröffentlichte Schreiben des Oberreichsanwalts eine Antwort erteilt, aus der sich ergibt, daß er nicht geneigt ist, irgendwelches Verweismaterial dem Reichsgericht durch Vermittlung der Anklagebehörde oder der vorhandenen Verteidiger zu unterbreiten. Im übrigen hat der schwebende Reichsanwalt lediglich die im Ausland verbreiteten Gerüchte über den Reichstagsbrand ohne Angabe von Beweismitteln wiederholt.

Der Oberreichsanwalt hat darauf an Branting folgendes Schreiben gerichtet:

„Sehr geehrter Herr Reichsanwalt! Ich behalte Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 28. vorigen Monats, MS dessen Inhalt stelle ich fest, daß Sie nicht bereit sind, das zur Reichstagsbrandfrage angehängte in Ihrem Besitz befindliche Verweismaterial, sei es durch die deutschen Verteidiger, dem Reichsgericht zur Verfügbarmachen bei der Urteilsfindung zur Kenntnis zu bringen. Ich muß deshalb zu meinem Bedauern mein Bemühen, von Ihnen Verweismaterial, auch soweit es etwa zur Entlastung der Angeklagten dienlich sein könnte, zu erhalten, als gescheitert betrachten und vermag mir bei dieser Entlage von einer Fortsetzung des Vertriebs eines Erfolgs nicht mehr zu versprechen.“

Lügen des Einkeim-Komitees

durch den Ver... des Reichstagsbrandlittes

In dem von dem Einkeim-Komitee herausgegebenen „Braunbuch“ wird bekanntlich der Verlus gemacht, zu erklären.

Verzweifelter Kampf gegen Raubmörder.

5 Jahre Zuchthaus gegen den Täter beantragt.

Vor dem Berliner Schwurgericht hat sich unter der Anklage des verurteilten Raubmörders der faunmännliche Angeklagte Alexander Hübner Brod zu verantworten. Der Angeklagte war in dem Berliner Büro einer angesehenen Provinzialzeitung beschäftigt. Am 20. März d. J. hat er verurteilt, den Leiter dieses Büros, Dr. D., mit einem Strich zu erwürgen und Beid zu rauben.

In Beginn der Verhandlung schilderte der Angeklagte Hübner sehr gewandt seinen Lebenslauf. Danach hat er den ganzen Strich an der Westfront mitgemacht und aus dem Strich in Frankreich eine Munitionsfabrik gegründet. In Gießen hatte er seine letzte Frau, eine Schauspielerinn, kennengelernt, die sich jedoch später von ihm trennte. Bis 1919 für die Tat nach der Anklage an, daß er von Dr. D. unangeführt behandelt worden sei.

Der Vorsitzende erwiderte den Angeklagten, sich über die Tat selbst zu äußern. „Am Mittwoch dem 20. März“, hielt ihm der Vorsitzende vor, „samen Sie ins Büro und setzen einen Hammer und einen Strich bei sich.“

Angeklagter: „Ich weiß von den ganzen Vorkäufen nichts mehr.“

Vorsitzender: „Das wäre natürlich, wenn Sie Dr. D. in einer momentanen Aufnahmestimmung mit den Händen hätten erwürgen wollen. Sie haben doch aber den Hammer und den Strich am Morgen zu sich gefeiert und deswegen ist doch Anklage wegen verurteilten Mordes und nicht wegen verurteilten Totschlages erhoben worden.“

Als erster Zeuge wurde der Heberallene, Dr. D., gehört. Er bestritt entschieden, daß er den Angeklagten kauft oder unwürdig behandelt habe und schilderte sehr anschaulich den Heberfall am 20. März:

wie der Reichstagsbrandlittler van der Lubbe dazu gekommen sei, sich entsprechend den kommunisistischen Besatzungen mit nationalsozialistischen Kreisen in Deutschland einzulassen und worauf es zurückzuführen sei, daß er nachher von nationalsozialistischen Kreisen zu dem Attentat gedungen worden sei. Die phlogologische Begründung, die die kommunisistische Internationalen für diese angebliche Verbindung der Endes mit Nationalsozialisten erfinden hat, ist die, daß von der Lubbe als Samendrucke in Deutschland von einem Nationalsozialisten aufgegriffen worden sei, daß sich lexuelle Dinge abgepielt hätten und daß er so dem Nationalsozialismus Gutes getunden habe.

Diese Erklärung ist an und für sich schon nicht sehr überzeugend. Interessant ist aber nun ein neues ausführliches Interview des „Amerikaner Telegramm“ mit dem Strich van der Lubbe, das sich ausführlich mit diesen Dingen beschäftigt. Der Strich, der sich selbst als überzeugten Kommunisten bezeichnet, erklärte dem leitenden Reporter, daß alles, was über die Verantwortlichkeit des Marins van der Lubbe im kommunisistischen „Braunbuch“ gelang sei, momentlich alles, was die behauptete lexuelle Verbindung angeht, eine unerhörte Verleumdung und Schmähung und Verleumdung sei. Er erklärte es weiter auch für ausgeschlossen, daß sein Strich der Opfer von Propagatoren geworden sei. Es sei besser, daß er als wahrer Revolutionär gehandelt werde, als daß er durch eine solche Zeit, die das „Braunbuch“ einflachte, gerettet werde. Durch dieses Interview dürfte nunmehr die marxistische Propaganda, die bewiesen ist, daß und wie eine Verbindung zwischen Nationalsozialisten und dem Strich wirklich abgenommen sei, arbeits-lich und endgültig wiederlegt sein.

„Als ich am Vormittag den Telefonhörer aufhakte, sah ich blühend etwas vor meinen Augen herunterfallen. Ich sah, wie ich mit einer Hand nach unten gesunken wurde, und wie ein Strich um meinen Hals brühte. In einer plötzlichen Erregung griff ich mit der Hand in die Schlinge, so daß Hübnerbrod nicht anfallen konnte.“

Es kam am einem verzweifelten Kampf, der sich eine Viertelstunde hinziehen haben mußte. Als es mir gelungen war, den Strich von mir zu entfernen, schlug der Angeklagte mir mit der Faust auf Mund und Nase. Schließlich gelang es mir jedoch, um Hilfe zu rufen, und von außen wurde gegen die Tür, die ich nur von innen öffnen konnte, getrommelt. Es gelang mir nun, die Tür zu öffnen.

Der Sachverständige, Professor Müller, erklärte, es liege kein Zustand einer Geisteskrankheit vor.

Der Staatsanwalt beantragte gegen den Angeklagten wegen verurteilten Raubmordes fünf Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust.

Verhaftung eines Großindustriellen wegen des Zusammenbruchs der Ruhrbewegung.

Der Direktor der mit 2 Millionen Mark kapitalisierten Ruhrbewegung, in Vanscheidt, Karl Fischer, ist in Berlin festgenommen und in Schwabau abgeführt worden. Die Verhaftung steht im Zusammenhang mit den Vorgängen bei der Ruhrbewegung, die von einigen Taten die Verfolgung des Konfessionsverfahrens beantragt hat. Bei dem Unternehmen dürfte nach den letzten Mitteilungen nicht nur das gesamte Aktienkapital verloren sein, sondern auch den Gläubigern werden erhebliche Verluste erwandern.

Polnische Offiziere bei den Wiener Feiern.

Auf Einladung der österreichischen Regierung wird eine polnische Offiziersdelegation an den Feiern der Befreiung Wiens teilnehmen, an deren Spitze General Wieniawski-Dlugoski steht.

Ein neues Berliner Kunstausstellungshaus.

Die Pläne über die Errichtung eines neuen Berliner Kunstausstellungshauses sind noch nicht abgeschlossen. Neuerdings wird aber der Plan erwogen, ob nicht ein bereits vorhandenes herrschaftliches Gebäude in Berlin an diesem Zweck verwendet werden kann. Jedemfalls ist beabsichtigt, falls es zu einem Neubau kommen sollte, einen Bauwettbewerb unter den Berliner Architekten auszufördern.

Vöns-Denkmal in der Fischelkloster.

Anlässlich der Tagung des Verbandes deutscher Jäger „St. Hubertus“ in Wörmitzheim am 10. September wird die Enthüllung eines Hermann-Vöns-Denkmal in Wörmitz, des erien in der Fischelkloster aufgeführt, stattfinden.

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Merseburg.

Aufhebung der 1. eideig. Böhnerordnung

Der Regierungspräsident hat die Aufhebung für das Abbeder-Gebiet aufgehoben. Es bleibt den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden überlassen, durch Beiträge mit der Abbeder-Internation diese Angelegenheit zu regeln.

Fischeranwalter.

Der Obermeister der hiesigen Fischerinnung Franz Dorias, seine Stützkräfte 3 wohnhaft, habe ich im Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten gemäß § 119 Abs. 7 des Fischereigesetzes vom 11. März 1910 (§. 25) u. a. zum Fischeranwalter über die Fischereianwaltschaft der Fischerinnung Merseburg unterliegenden Fischerinnungen ernannt. Merseburg, den 2. September 1933.

Der Oberbürgermeister als Dröpsel-Belehrter

Mitteilung des Magistrats der Wetterwärtungsschneise

Die Ausgabe der Reichsvereins-Nachrichtensblätter für Speisezeit für Monat September 1933 findet wie folgt statt:

a) am Freitag, dem 8. September 1933, von 8 bis 12 Uhr, für reisenbereite Mitglieder ohne Zulassungen, Empfänger von Ehrenbriefe gemäß Mitgliedsverordnungs, ferner von Vorzugerechte gemäß Antheil-Verordnungs, nichtunterstützte Empfänger von Renten aus der Unfall-, Invaliden-, Angestellten- und Invalidenversicherung, ferner von Vorzugerechte mit Hausinschutzversicherung, sonstige Mitglieder und Kinderrechte Familien (von Kindern auswärts), sofern die gesamten notwendigen Mitgliedsbeiträge und Beiträge an die Ortsvereinsvereine der Mitglieds der öffentlichen Fürsorge nicht erhebt überliegen.

im Wohlfahrtsamt, Christenstraße 23, 1 Trepp, Zimmer Nr. 13.

Borgergen sind an Auslieferung: Hausinschutzvereine, Vorzugerechte, Hausinschutzvereine, Vereinsbeiträge, Hausinschutzvereine (auch für Angehörigen) Steuerkarte, Familienkassenbuch oder sonstige Unterlagen.

Für Kranke, Demptfänger und Kurzarbeiter erfolgt die Ausgabe nach wie vor auf dem Vereinsamt.

b) Am Donnerstag, dem 14. und Freitag, dem 15. September 1933, von 8 bis 12 Uhr, für Zulassungsvereine, Kreis- und Sozialrenten der Stadt Merseburg im „Zoo“/Vöns-Hilfer-Strasse.

Gewinnausgang

5. Klasse 41. Preislich-Eidhöfchen (267. Preis) Staats-Lotterie

Öjne Gewähr Nachdruck verboten 26. September 1933

On der heutigen Normtagabgabe wurden Gewinne über 400 Mk. gezogen

12 Gewinne zu 10000 Mk. 21733 103970 171409

100237 28214 141005 214196 205337

269596 Gewinne zu 3000 Mk. 5765 76947 99179

169587 228266 247439 280414 293185 309674

100 Gewinne zu 2000 Mk. 2285 35728 38231 41871

64518 79123 96487 102747 107793 143742

162890 162893 174051 21895 21217 214385

228631 251798 262837 278044 297518 298896

29747 300484 304885 312755 316689 335710

94233 230147 240283 240283 240283 240283

136 Gewinne zu 1000 Mk. 4308 14738 16077 19381

18784 23674 26821 28251 35728 38231 41871

60983 60795 63683 67324 70925 74499 75959

168838 168838 168838 168838 168838 168838

12138 146897 154008 162482 164876 168241

168278 168278 168278 168278 168278 168278

199834 203774 211843 214333 217777 223569

225893 225893 225893 225893 225893 225893

270378 280433 280433 280433 280433 280433

318688 328689 328689 328689 328689 328689

348334 348334 348334 348334 348334 348334

366126 366126 366126 366126 366126 366126

372 Gewinne zu 500 Mk. 21884 30748 32325

35885 42881 51218 53222 55442 56117 56427

57042 62258 63248 65062 67398 72447 78969

102872 108218 108292 108292 108292 108292

122841 124895 126852 128522 137333 139010 145401

157722 158718 163225 163225 163225 163225

171875 172042 172168 181341 185038 186285

186834 186876 201905 204420 214922 215008

228509 231202 234850 232687 231733 232005

253485 257488 264900 267160 271227 273563

278007 288438 289784 294202 294474 301077

302327 311583 319421 314267 317075 320582

335124 344141 351337 351817 351817 351817

358913 364441 373854 380032 381922 381922

385490 385490 385490 385490 385490 385490

42 Gewinne zu 200 Mk. 21884 30748 32325

35885 42881 51218 53222 55442 56117 56427

57042 62258 63248 65062 67398 72447 78969

102872 108218 108292 108292 108292 108292

122841 124895 126852 128522 137333 139010 145401

157722 158718 163225 163225 163225 163225

171875 172042 172168 181341 185038 186285

186834 186876 201905 204420 214922 215008

228509 231202 234850 232687 231733 232005

253485 257488 264900 267160 271227 273563

278007 288438 289784 294202 294474 301077

302327 311583 319421 314267 317075 320582

335124 344141 351337 351817 351817 351817

358913 364441 373854 380032 381922 381922

385490 385490 385490 385490 385490 385490

42 Gewinne zu 100 Mk. 21884 30748 32325

35885 42881 51218 53222 55442 56117 56427

57042 62258 63248 65062 67398 72447 78969

102872 108218 108292 108292 108292 108292

122841 124895 126852 128522 137333 139010 145401

157722 158718 163225 163225 163225 163225

171875 172042 172168 181341 185038 186285

186834 186876 201905 204420 214922 215008

228509 231202 234850 232687 231733 232005

253485 257488 264900 267160 271227 273563

278007 288438 289784 294202 294474 301077

302327 311583 319421 314267 317075 320582

335124 344141 351337 351817 351817 351817

358913 364441 373854 380032 381922 381922

385490 385490 385490 385490 385490 385490

42 Gewinne zu 50 Mk. 21884 30748 32325

35885 42881 51218 53222 55442 56117 56427

57042 62258 63248 65062 67398 72447 78969

102872 108218 108292 108292 108292 108292

122841 124895 126852 128522 137333 139010 145401

157722 158718 163225 163225 163225 163225

171875 172042 172168 181341 185038 186285

186834 186876 201905 204420 214922 215008

228509 231202 234850 232687 231733 232005

253485 257488 264900 267160 271227 273563

278007 288438 289784 294202 294474 301077

302327 311583 319421 314267 317075 320582

335124 344141 351337 351817 351817 351817

358913 364441 373854 380032 381922 381922

385490 385490 385490 385490 385490 385490

42 Gewinne zu 20 Mk. 21884 30748 32325

35885 42881 51218 53222 55442 56117 56427

57042 62258 63248 65062 67398 72447 78969

102872 108218 108292 108292 108292 108292

122841 124895 126852 128522 137333 139010 145401

157722 158718 163225 163225 163225 163225

171875 172042 172168 181341 185038 186285

186834 186876 201905 204420 214922 215008

228509 231202 234850 232687 231733 232005

253485 257488 264900 267160 271227 273563

Täglich große Eingänge von Herbst-Neuheiten in

Mänteln, Kleidern, Hüten

Die Preise sind durch frühzeitig getätigte Abschlüsse **außerordentlich niedrig**. Überzeugen Sie sich selbst durch Besichtigung unserer Fenster-Auslagen und Lagerbestände

Im 2. Stock
Gr. Teppich- u. Gardinen-Ausstellung

Dobkowitz

Nachruf.

Am Mittwoch, den 6. ds. Mts., verschied unser lang-jähriges Ausschußmitglied, Herr

Heinrich v. Zimmermann

Rittergutsbesitzer auf Benkendorf

Derselbe hat stets mit regem Eifer und großem Verständnis die Belange der ländlichen Bevölkerung vertreten, der heimischen Landwirtschaft und beiden Verbänden wertvolle Dienste geleistet. Wir danken ihm hierfür über das Grab hinaus und werden unserem treuen Mitarbeiter ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kreislandbund Land- u. forswirtsch. Merseburg e. V. Arbeitgeberverband v. Richter, Dehlitz. im Kreise Merseburg e. V. Fr. Otto, Passendorf.

Weibl. Kochmehring

von auswärts, nicht unter 18 Jahre, zum 1. Oktober gesucht. Gehalt 1 Jahr, 8. Gehaltszahlung zur Höhe, Gade (S.), Markt 8.

Alteinnädchen

mit gut. Zeugnisse, saub. kinderlieb, in allen Hausarbeiten bewandert, Kochen und Nähen vertraut, gesucht. Vorzuziehen Sonnab. v. 10-12, Montag v. 9-12 und 3-5 Uhr. Penia. Windmühlstr. 8.

Zum 1. oder 15. Oktober wird

ig. Mädchen

zur Erlernung d. Wirtschaftskunst bei Tom. Mühlisch und Tischlerd auf 1 Jahr gesucht. Geh. muß in der Lage sein, auch Externen die Schulaufgaben zu besorgen. Frau. mit Witb. unter Z. 5456 an die Geschäftsst.

Wasserbeschaffung

für großen Bedarf durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen

H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen a. Harz

Größtes Unternehmen Deutschlands für Grundwasserversorgung aus Tiefbrunnen
Gegründet 1863. Beratungen kostenlos

Herr **Anger** im **MZ.** haben Erfolg

3-4000 Mark aus Privatthab an 1. Hypothek zu leih. gesucht. Offert. mit C 33 S. Gehl.

Trebnitzer Schützen-Verein e. V.

Unser diesjähriges **Schützenfest** findet Sonntag, den 10. und Montag, den 11. Septbr., statt.

Festordnung:
Sonntag, d. 10. Septbr., 2.30 Uhr: Umzug, anschl. Gartenkonzert, Verlosung, Herren- u. Damen-Preisschießen, Kinderbelustigung, im Saal **Tanz**, abds 8. Uhr **Volksball**.
Montag, den 11. Septbr. ab 2 Uhr, **Schießen auf allen Ständen**, abends **großer Volksball** mit Preisverteilung.
Wozu freundlichst einladet Der Vergnügungsausschuß

Forsthaus Jaganerie

Sonnabend ab 18 Uhr **Esbein** mit Sauerkehl

Carl Klingler

Teilzahlung Herren-Anzüge M. 36,- an Blau-Anzüge M. 48,- an Sport-Anzüge M. 24,- an Lederol-Mäntel M. 15,-
1/2 Anzahlung
Wochensatz 2 M.

Auswärtige Theater

Neues Theater Velbyg Sonnab., 9. Septbr.
Der Jägerbräun 20-23.00 Uhr
Altes Theater Velbyg Die Nacht um 17. April 20-22.30 Uhr

G.-B. Meuschau

Sonntag, d. 10. Sept. 1933, v. 5 Uhr ab

Freiw. Feuerweh

Merseburg

Erntedankfestball

Erntedankfest Sonntag, den 10. September 1933

Uebungsa. Geräte

alles pünktlich zur Stelle.

Kaffeehaus Meuschau

Sonntag, den 10. September **Erntedankfest** von 5 Uhr an **Ball** im glänzigen Anzuge findet **Paul Schneider**.

2 Zimmer

zu mieten, geheizt. Offert. mit C 3319 Gehl.

Gasthaus Bündorf

Sonntag, den 10. September **Erntedankfest - Ball** freundlichst ladet ein **Der Wirt**.

2 Zimmer

zu mieten, geheizt. Offert. mit C 3319 Gehl.

Creppau

Sonntag, den 10. September 1933 **Erntedankfest** von 4 Uhr an **BALL** wozu freundlichst einladet **G. Zetzmann**.

Wollkäse

Eingeführt, Vertreter von leistungsf. Groß-Vertrieb gegen hohe Provisionen ges. Off. u. N 8042 Gehl. S.

Die Zeiten haben sich geändert

und zwar zum Vorteil für ihre Kasse

39.-

Die Zeiten haben sich geändert

und zwar zum Vorteil für ihre Kasse

Delikatessen
Ozeit Süßli 39,-
Bismarkli 49,-
Ostertüchel 59,-
Fohlen, erste Klasse 125,-

Kleiner Tip von Eisbein
Pelz ist kostbar! Seien Sie rücksichtslos, willig zum, so dankbarer wird er Ihnen sein!

Libbrin

Sollt 51 Jahren arischer Besitz
Halle (Saale), Untere Leipziger Str. 97 / An der Kirche

Ausschreibung.

Die Herstellung und Lieferung des Amtsblattes der Regierung zu Merseburg nebst öffentlichen Anzeiger soll vom 1. Januar 1934 ab neu vergeben werden.

Die besonderen Bedingungen für die Herstellung des Regierungsamtsblattes können im Geschäftsraum der Amtsblatt-Redaktion, Schloß, Zimmer 135 b, werktäglich von 8-12 Uhr in Empfang genommen werden.

Angebote sind portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Herstellung und Lieferung des Amtsblattes der Regierung zu Merseburg“ versehen bis zum 15. September 1933, 10 Uhr, an mich einzuliefern. Dem Angebot ist eine Probestück (Bogen) sowie ein Probeband auf diesem Papier (Muster-Heftblatt des Amtsblattes, beiderseitig bedruckt, beizulegen.

Später eingehende, sowie den Bedingungen nicht entsprechende Angebote, bleiben unberücksichtigt.

Die Auswahl unter den Angeboten behalte ich mir ausdrücklich vor. Irrendweldige Kosten für die Angebote werden nicht vergütet.

Merseburg, den 5. September 1933.
Der Regierungspräsident

Echte Lederjacken 18.-

Motor-Überanzüge ab 4.95 — Überhosen ab 2.50 — Lederwesten, Hosen usw. — Alles, solange Vorrat! — Entzückende Neuheiten in Damen-Handtaschen ab 1. Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 52

J. Zimmermann & Co.

Familien-Druckfachen

erhalten Sie im **Merseburger Tageblatt** (Kreisblatt) immer schnellstens

20jähr. Mädchen

Suche auf 18 Jahre freies Wohnhaus 2000 Mark als 1. Hypothek per 1. Januar 1934 vom Selbigeher. Angeb. unter C 1374 Gehl.

Arbeits-Verzichte a Lohn

Suche auf 18 Jahre freies Wohnhaus 2000 Mark als 1. Hypothek per 1. Januar 1934 vom Selbigeher. Angeb. unter C 1374 Gehl.

Gediegene Preiswerte

Wasserschrank 38.- 54.- 75.- usw.
Waschkommod. 65.- 72.- 85.- 110.-
Nachtschränke 10.- 15.- 18.- 23.-
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Bruno Paris

Halle
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
(3 Minuten v. Markt)
Wenn auch etwas abgelegen, lohnt sich's doch der Preise wegen.

Billig aber doch gut

kaufen Sie bei uns **Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchen** Sofas, Ruhebetten und Kleidermöbel **Möbel-Becker.** Leipziger Straße 18
Zählungs erleichterung. Lieferung frei Haus.

Rundfunkprogramm am Sonnabend

Leipzig Wellenlänge 389.6

6.00: Jungfernlied.
6.30: Rundfunk für Hausfrauen.
9.40: Wirtschaftsnachrichten.
9.45: Nachrichten: Papierhandelsvereinigung und Verkehrsbüro.
9.55: Nachrichtenzeitung.
10.10: Schulfunk: Tanzig eine deutsche Stadt (Zustellbericht).
11.00: Nachrichten und Zeitungsbesprechung.
11.15: Nachrichten (I) und Tagesprogramm.
13.30: Konzert. Das Musikjahr der Zeitung Leo Gajdich.
14.30: Nachrichten (II).
14.45: Kinderland.
15.30: Rundfunkzeitung.
15.35: Rundfunk: Neue Bahn dem Schatz! (Zustellbericht).
15.45: Wirtschaftsnachrichten. Anschließend: Wetterbericht.
16.00: Das Zeichen: Konzert anlässlich der Jubiläumfeier der Zentralverwaltung. Leitung: Alfred Böttcher.
16.30: Nachrichten (I) und Tagesprogramm.
17.30: Konzert. Das Musikjahr der Zeitung Leo Gajdich.
17.45: Die Gasse hoch! Stunde mit Wäldern.
18.00: Deutsche. Von unbekanntem Reich. (Zustellbericht).
18.15: Nachrichten (II).
18.20: Gegenwartskunst.
18.30: Das deutsche Gauen (Schallplatten).
18.35: Kurztierchen vom Tage.
19.00: Nachrichten. Das Musikjahr der Zeitung Leo Gajdich.
19.15: Der Großvater die Großmutter nahm. (Zustellbericht).
19.30: Nachrichten (II).
20.00: Die schöne Galathea. Komische Oper in einem Akt von Franz von Suppé in neuer Gestalt von Edwin Sponck. Das Musikjahr der Zeitung Leo Gajdich.
21.00: Agrarpolitische Wochenrückblick.
21.10: Rundfunk. Musikalische. Musikalische Zeitung: Heuber Stümer.
21.30: Agrarpolitische Wochenrückblick.
21.45: Nachrichten (II).
22.15: Nachrichten (II).
22.30: Nachrichten (II).
22.45: Nachrichten (II).
23.00: Nachrichten (II).
23.15: Nachrichten (II).
23.30: Nachrichten (II).
23.45: Nachrichten (II).
24.00: Nachrichten (II).

39.-

Die Zeiten haben sich geändert

und zwar zum Vorteil für ihre Kasse

Delikatessen
Ozeit Süßli 39,-
Bismarkli 49,-
Ostertüchel 59,-
Fohlen, erste Klasse 125,-

Kleiner Tip von Eisbein
Pelz ist kostbar! Seien Sie rücksichtslos, willig zum, so dankbarer wird er Ihnen sein!

Libbrin

Sollt 51 Jahren arischer Besitz
Halle (Saale), Untere Leipziger Str. 97 / An der Kirche

Das kostbare Wertstück

war von jeher eine gute **Nähmaschine**

Gediegene deutsche Marken, vor- und rückwärtsnähend, bieten sich Ihnen **125.- 145.- 150.- 170.- usw.**

Langjährige Garantie!
Bitte lassen Sie sich die Modelle vorführen.

Schübe, Inh. A. Gieseler

Merseburg, Entenplan 9

Königswusterhausen

Wellenlänge 1633

9.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Wiederholung der wichtigsten Nachrichten.
9.50: Jungfernlied.
9.55: Wiederholung des Wetterberichtes für die Landwirtschaft. Anschließend: Tagesprogramm.
10.00: Nachrichten.
10.05: Speertzeit.
10.10: Gymnastik für die Frau.
10.20: Neueste Nachrichten.
10.30: Schulfunk: Wäldern hoch! Stunde mit Wäldern.
10.40: Wiederholung des Wetterberichtes für die Landwirtschaft.
11.15: Zeitliche Wetterbericht.
11.30: Wirtschaftliche Wochenrückblick.
11.45: Zeitfunk.
12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
12.05: Schulfunk: Schulfunkzeitung.
Anschließend: Wiederholung des Wetterberichtes für die Landwirtschaft.
12.55: Zeitliche der Deutschen Gewerkschaft.
13.00: Speertzeit.
13.40: Neueste Nachrichten.
14.00: Mittagskonzert (Schallplatten).
15.00: Kinderland.
15.30: Wetter- und Börsenbericht.
15.45: Wirtschaftliche Wochenrückblick. Orient und Nordland.
16.00: Nachmittagskonzert aus Hamburg.
17.00: „Sportheimabend“ (Rückblick auf die Spiele).
17.20: Die Gasse und Mutter ins Grüne. Ein musikalischer Ausflug.
18.00: Das Gebüsch.
18.05: Politische Wochenrückblick.
18.20: Zur Unterhaltung: Wochenrückblick.
18.30: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Kurztierchen des Drahtlosen Dienstes.
19.00: Nachrichten. Stunde der Nation.
19.15: Der Großvater die Großmutter nahm. (Zustellbericht).
19.30: Nachrichten (II).
19.45: Nachrichten (II).
20.00: Nachrichten (II).
20.15: Nachrichten (II).
20.30: Nachrichten (II).
20.45: Nachrichten (II).
21.00: Nachrichten (II).
21.15: Nachrichten (II).
21.30: Nachrichten (II).
21.45: Nachrichten (II).
22.00: Nachrichten (II).
22.15: Nachrichten (II).
22.30: Nachrichten (II).
22.45: Nachrichten (II).
23.00: Nachrichten (II).
23.15: Nachrichten (II).
23.30: Nachrichten (II).
23.45: Nachrichten (II).
24.00: Nachrichten (II).

Aus Merseburg. Sommers Abgegang.

Schon wird das Raub an den Blumen... Schon wird das Raub an den Blumen...

Nicht im schieflichen Aute steht ja seines... Nicht im schieflichen Aute steht ja seines...

Sepember - Schreibung, Scheidemann ist... September - Schreibung, Scheidemann ist...

Ein Erfolg der 'Privat'.

Doch der von der Merseburger... Doch der von der Merseburger...

Von der in Merseburg bereits bekann... Von der in Merseburg bereits bekann...

Befondere Beachtung fand die Wiedergab... Befondere Beachtung fand die Wiedergab...

Ein von der Firma 'Radio-Wo'... Ein von der Firma 'Radio-Wo'...

In Ehren zu geworden.

Unsere große Mitbürgerin, Frau Witwe... Unsere große Mitbürgerin, Frau Witwe...

Spende der Lebensversicherung.

Zu der 'Adolf-Hitler-Spende der deutschen... Zu der 'Adolf-Hitler-Spende der deutschen...

Die im Verband öffentlicher Lebensver... Die im Verband öffentlicher Lebensver...

Bekanntmachung Anlegung der Erbfolge... Bekanntmachung Anlegung der Erbfolge...

Das bürgerliche Erbrecht lautet beson... Das bürgerliche Erbrecht lautet beson...

Der Akttag vor dem Richter.

Verhandlungen vor dem Amtsgericht Merseburg am 7. September 1933.

Der Sanftmüt Wilhelm G. und der Kauf... Der Sanftmüt Wilhelm G. und der Kauf...

Einladung gegen zugestimmte amtliche... Einladung gegen zugestimmte amtliche...

erner hatte der Kaufmann Max D. in... erner hatte der Kaufmann Max D. in...

5. Mai 1933 in Kößgen den Betrieb... 5. Mai 1933 in Kößgen den Betrieb...

Ein Gefammthener in Merseburg war... Ein Gefammthener in Merseburg war...

Das Wetter für morgen.

Künftiges Wochenende. Bei Nordwind mäßig und mäßig werm...

Essen wir richtig?

Die Kultur unseres Essens - Unterschied den Juden nicht!

von Berliner.

Amelien laucht die Behauptung auf, daß... Amelien laucht die Behauptung auf, daß...

In England dem Lande starben... In England dem Lande starben...

Interessant ist die Feststellung, wie... Interessant ist die Feststellung, wie...

Mit anderen Worten: Ein Eiweiß... Mit anderen Worten: Ein Eiweiß...

Die Frage: Essen wir richtig? läßt... Die Frage: Essen wir richtig? läßt...

Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle... Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle...

Stoffprogramm errechnet sind ergibt sich... Stoffprogramm errechnet sind ergibt sich...

Eszen und Trinken. Sage mir, was du isst, und ich sage dir...

Merseburger Filmklub. 'Die blonde Christel'. Kammerlichspiele.

Die blonde Christel' nach Gogol's... 'Die blonde Christel' nach Gogol's...

Ein reiches kammertes Programm brach... Ein reiches kammertes Programm brach...

Die Frage: Essen wir richtig? läßt... Die Frage: Essen wir richtig? läßt...

Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle... Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle...

Ein mutiger Ketter.

Gestern vormittag um 10.30 Uhr führte... Gestern vormittag um 10.30 Uhr führte...

Die 'Brüningtaler' verschwinden.

Die Vierstimmigkeit aus Kupferbronze... Die Vierstimmigkeit aus Kupferbronze...

Büchereien auf dem Lande.

Man sollte nicht meinen, daß nur in den... Man sollte nicht meinen, daß nur in den...

Die Schulen sollen fliegen!

Auf Anordnung des Ministeriums für... Auf Anordnung des Ministeriums für...

früherer Abenspreis sich auf insgesamt... früherer Abenspreis sich auf insgesamt...

Näheres über die Mitgliedschaft und... Näheres über die Mitgliedschaft und...

Aus den nationalen Verbänden.

Stahlfeld, Bund der Frontsoldaten... Stahlfeld, Bund der Frontsoldaten...

Stahlfeld, Bund der Frontsoldaten... Stahlfeld, Bund der Frontsoldaten...

Am 10. September müssen mit Aus... Am 10. September müssen mit Aus...

Der Verbandsrat, Vorstand der Provinz... Der Verbandsrat, Vorstand der Provinz...

Die Frage: Essen wir richtig? läßt... Die Frage: Essen wir richtig? läßt...

Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle... Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle...

Die Frage: Essen wir richtig? läßt... Die Frage: Essen wir richtig? läßt...

Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle... Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle...

Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle... Da die Zahlen der vorstehenden Tabelle...

Die Räuber von Trebnitz

vor dem Gericht.

Trebnitz. Der Nachwächter von hier, Kurt Uebe, und seine Genossen, die die im Armeensoldat zu Trebnitz wohnende 88jährige Witwe Frau überfallen und beraubt hatten, fanden heute vor Gericht in Halle und wurde verurteilt: Uebe wegen mittelbaren Diebstahls und wegen Wechsellage zu verurteilt schwerer Diebstahl zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust; Erich Gertz wegen verurteilten schweren Diebstahls zu sieben Monaten Gefängnis, drei Jahren Ehrverlust; der Angeklagte Arthur Trillhaase wegen verurteilten schweren Diebstahls und wegen schweren Raubes zu drei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust; der siebenmal vorbestrafte Angeklagte Max Fäuber wegen schweren Raubdiebstahls und schweren Raubes zu fünf Jahren und einem Monat Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

Trebnitzer Schützenfest.

Trebnitz. Am kommenden Sonntag und Montag findet in unserm Ort das diesjährige Schützenfest des Schützenvereins statt, das mit einem großen Volksball und Preisverteilung seinen Höhepunkt erreicht. (Näheres im Anzeiger.)

Nach dem Tode des Ertrinkens.

Arnsdorf. Am Mittwoch war das zweifelhafte Kind der Familie Teitel beim Spielen in den Mühlgraben gefallen. Durch die mit ihrem Fahrzeug vorbeifommende Frau stützte konnte das Kind gerettet und zu seinen Eltern gebracht werden.

Verammlung des Kampfbandes.

Bad Dürrenberg. Am Montag, dem 11. September findet um 20.15 Uhr in der Hofschule des Kurort eine Verammlung aller Mitglieder des ehemaligen Kampfbandes des geüblichen Mittelstandes, jgzt NS., Jogo und G.H.S. statt.

Dr. Frid spricht in Wittenberg.

Wittenberg. Wie der „Preussische Presseblatt“ erzählt, haben Reichsstaatsminister Dr. Frid und Reichsstaatsminister Graf von Schwerin-Krosigk ihr Erscheinen zur Lutherfeierwoche in Wittenberg am Sonntag ausgesetzt. Es wird als erster Redner bei dem Fest auf dem Lutherhof um 11 Uhr von Mittags Dr. Frid sprechen, nach ihm der Staatsminister Dr. Müller, sodann der Landesbischof Müller, Bischof Hoffenfelder, der sächsische Erzbischof D. Egidem Hirt und Bismarck, D. Tautz, Dr. Gahrnert und Präses Dr. Raab.

Festpreis.

Torgau. Der Festmarkt am Donnerstags zeigte eine Zufuhr von 470 Ferkeln und zwei Kälbern. Der Festpreis zahlte man auf bis zwölf Mark und für Vauer 20 bis 30 Mark je Stück. Man konnte den Markt als arbeitslos ansehen.

„Magen können den Glauben an meine Berufung und die Aufgaben, die mir übertragen sind, niemals erzittern.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

„Nur ein Blick eine Weisheit und ein nach ihm zu sein.“

500 Lutherbriefe im Zerbster Archiv.

Luthers Beziehungen zu Anhalt. — Luther als Musiker und Dichter.

Ballenstedt. Im Auftrage des Landesrichters fand in der Aula des städtischen Welterhörschulsaals eine Kirchenmusiktagung statt, zu der die Kirchenmusikanten und die Geistlichen des Kreises Ballenstedt eingeladen waren. Landeskirchenmusikdirektor Professor Preis, Dekan, begrüßte die Teilnehmer.

Der Redner betonte die Wichtigkeit der Lutherfeiern, die in diesem Jahre in ganz Deutschland begangen werden. Gerade Anhalt hat Veranlassung, das große Reformator zu gedenken. Luther, der am 18. April 1523 in Zerbst in der kleinen Kapelle des Augustinerklosters predigte und das Heilige Abendmahl in beiderlei Gestalt hielt, stand in äußerst freundschaftlichen Beziehungen zu anhaltinischen Fürsten. Mit Kurfürst Wolfgang besuchte er an dem denkwürdigen 10. März 1527 das Schloß und blieb hier unter dem Hof, Johann der Gottliche war ihm innerlich sehr verbunden. In der Dekanats-Schloßkirche St. Marien predigte Luther siebenmal. Von den 1300 erhaltenen Lutherbriefen besaß das Zerbster Archiv allein 500 als vollständige Schatz auf neben der Bibliothekarchiv in der Originalschrift.

Professor Preis würdigte Luther als Musiker und Dichter. Der Musiker Luther, dem eine helle und reine Stimme nachgesungen wird, veranlaßte, daß die Musik den Text erst recht lebendig mache. Seine Liedern ließen mannsfähig erkennen, welsch hoch sittlichen und erzieherischen Wert er der Musik beizumessen. Die Fürsten sollten sich an ihre Pflichten erinnern, um der Kräfte ein Gegenwärtig zu schaffen Rechte Schmelzer und auch Prediger müssen sinen finnen.

Von den 88 Biederorten, die aus Luthers Feder hervorgegangen, liegen 24 in unserem neuen Gesangbuch. Sie wieder in ihrer ursprünglichen Eingeweise in die Öffentlichkeit zu bringen, ist eine Kulturarbeit. Die wichtigsten Liedbücher, die Lutherer Texte in Musik setzten, wurden gratifiziert. Prof. Dr. W. A. G., der Herausgeber, um ihnen, fünf 20 Grafen, nach. Nach Dachs Dode geriet die deutsch-evangelische Kirchenmusik in Verfall. Auch bei den Reformationsfesten im Jahre 1883 kam es zu keiner Wiederkehr. 1917 erhielt die deutsch-evangelische Kirchenmusikverein zum ersten Male der Vereinfachung, um in diesen Jahren in Stadt und Dorf des neuen Deutschlands eine ungekannte Aufmerksamkeit feiern.

Nachdem die Anhaltinischen gemeinlich eine Auswahl der schönsten Lutherlieder gelang hatten, gab Professor Preis eine Überfahrt der besten, die in Anhalt gesungen werden heute bewegen, behilflich die überaus anregend verlaufene Tagung.

Eiserne Hochzeit.

Wittenberg. Im Nordheim konnte Landwirt Ernst Wöhlb das letzte Jahr der eiserne Hochzeit begehen. 65 Jahre hat das Ehepaar zusammen gelebt; der Ehe Mann fünf Kinder beschieden. Der Jubilar wurde 1848, seine Gattin 1849 geboren. Das Ehepaar lebt er mit auf das Feld, um die Ernte zu ernten, während ihre Tochtergattin noch im Haushalt tätig ist. An der Eiserne Hochzeit nahmen sieben Enkel und zwei Urenkel teil.

Papierdrachen macht 20 Orte stromlos

Samsleben. Zwei Anaben aus Bleiche bei Samsleben vergnügten sich mit ihrem Drachen. Die beiden Spielgeräte einer der Drachen die Vögel der Hochspannungsleitung der Ueberlandzentrale Würde. Glühbirnenwerke hatten die beiden die Schür, an der dieser Drachen beschlagnahmt, nicht mehr in den Händen, glühbirnenwerke beschlagnahmt, weil der hochgeladene Strom auch den Widerstand einer Keim- oder Hausflanz überwindet.

Nachdem in den beiden Anaben nichts passierte, als daß ihr Drache in Flammen anfing, wurden 20 Ortshäuser mit 2000 Stromabnehmern außer Strom gesetzt. Auch das Magdeburger Ballerwerk in Gollbis wurde in Wittenbergisch gezogen. Ein ähnlicher Fall ereignete sich am Tage zuvor in Dahlenwerleben, damals waren fünf Ortshäuser ohne Strom.

und die Pferde mußten sofort aus dem Stall geschafft werden. Man hofft, sie zu erhalten. Der binzagezogene Tierarzt traf entsprechende Maßnahmen.

Der deutliche Gordon-Bennett-Flegel nicht verunglückt.

Wittenberg. Auf einem Kameradschaftsabend der Ballon- und Flegelgruppen Gordon-Bennett-Flegel, der Vorgesetzte 13 des 1928, gab der Führer der Flegelgruppe, Direktor Dr. Jäger, das Sonderausstrahlung des am Gordon-Bennett-Festabend als offizieller Vertreter Deutschlands teilnehmenden Wittenbergischer Ballonführers Schick bekannt, das folgenden Wortlaut hat: „Walt gelandet bei Kingston, westlich vom Cape Huron, 9 Stunden über Wittenberg. Landung ohne alles Sonntag 8 Uhr bei Wittenberg.“ Aus dem Wortlaut dieses Telegrammes geht hervor, daß alle in den letzten Tagen erschienenen Nachrichten von einem Unfall unrichtig sind. Schick hat mit dem Ballon „Deutschland“ eine 500 Kilometer zurückgelegt und ist angediehen, nachdem der Ballon reiflos ausgefahren war, glatt gelandet. Wie seine Position im Gordon-Bennett-Wettbewerb den anderen Ballonen sich erweisen wird, steht noch nicht fest, da die Bedingungen des Wettbewerbes, die amerikanischen Ballone noch ausstehen. Der französische Ballon hat nach den vorliegenden Nachrichten nur etwa 250 Kilometer erreicht.

Rohlenozdygale im Viehstall.

Drei Kühe erstickten.

Schadeteile. Großer Viehstall entzündet dem Landwirt Schum. Beim Treiben hatten die Galle vom Verbrennungsmotor, der die Maschine zu treiben hatte, seinen angrenzenden Viehstall in Brand gesetzt. Die Kühe, die sich in dem Viehstall befanden, waren bereits drei Kühe verendet. Das übrige Vieh wurde gerettet.

Ich will mir das Glück nicht entgehen lassen! Ich will heraus aus der Ehe hier, dachte sie stürmisch — ihr Herz flopte — Dietrich zurechtens Gesicht war ihr ganz nahe — sie sah die blauen Augen, und jetzt erst, in diesem Augenblicke, sah sie die unansehnliche Blüte in ihnen an verleben.

„Angrid atmete tief auf. Sie glättete den zerkrümelten Brief und legte ihn auf den Schreibtisch. Dann setzte sie sich hin und schrieb die Antwort.“

„Nun war alles gut — bald gehörte sie zu Dietrich — sie wollte endlich, für wen sie sich aufgegeben hatte. Sie schlüpfte in den Mantel — der Stummel drehte schon wieder mit den Augen —, sah eine dunkle Kuppe über den Kopf und nahm Handtücher und Brief an sich. Es war Zeit, das sie ging; wenn sie ihre Entscheidung nicht inneweilte, konnte sie ihr tägliches Leben nicht schaffen.“

„Sie verabschiedete sich ohne ein Glied; dann lief sie leuchtend die Treppen herunter. Wie gut es doch war, wollen Wind in den Segeln zu haben! Während des letzten Jahres hatte sie schon einmal ein ähnliches Gefühl gehabt. Als sie vor einigen Monaten eines Morgens San Juan auf dem Bahnhofs Friedrichstraße erwartete, nachdem er eine Woche unterwegs gewesen war, und sie ihn sah, dachte sie: „Nun, das ist ein wunderbares Glück, mich wiederzusehen.“

„Angrid war in der Wälderstraße angekommen; der Nachbarn brachte sie schnell nach oben, und als sie auf die Uhr sah, war es über acht Uhr. Sie sah, daß es eine halbe Stunde um vier Uhr war. Sie sah, daß die Tür leise hinter sich an und legte ab. Sobald Frau Bierer zum Dienstanfang erschienen und sie den Brief freimachen Briefkasten hielten.“

Zweifache Glodenweibe

durch den Generalinspektendenten der Provinz Sachsen.

Sendau. Die hiesige Kirchengemeinde feierte am Dienstag festlichen Gottesdienst und schloß den Fest der Glodenweibe, denn die letzte neue Glode wurde vor 200 Jahren angebracht. Der ganze Ort und die Kirche waren festlich geschmückt. In dem Gotteshaus hatten die kirchlichen Würdenträger, die H. d. Hitzler, Generalinspektendent D. Volmann, Magdeburg, Landrat Dr. Riese und die Pastoren Wilsch, Voigt und Küfel Platz genommen. Der Generalinspektendent unterer Provinz hielt die Festpredigt und nahm die Weihe der neuen Glode vor. Am Nachmittag fand ein großes Mittagsfest statt, an dem die Ehren Gäste ebenfalls teilnahmen. — Am Vormittag hatte Generalinspektendent D. Volmann die Weihe der neuen Kirchenglocke in Godeburg vorgenommen, wo sich auch eine Gedenkfeier am Kriegerehrenmal anschloß.

Kampf gegen das Dirnenunwesen.

Wittenberg. Die Wittenberger Polizei hat scharfe Maßnahmen getroffen, um das in Wittenberg sich immer mehr verbreitende Dirnenunwesen reiflos zu beseitigen. Den Dirnen ist es politisch verboten, sich auf öffentlichen Straßen oder in Koffeln zu zeigen, aus einem der Strafe zu gelegener Weise bemerkbar zu machen. Jede Zuwiderhandlung wird sofort mit Polizeigewalt geahndet. Außerdem wird jede Dirne photographiert und in einem besonderen Verzeichnis aufgenommen. Soweit Dirnen verurteilt sind, haben deren Gemahnen Unterbringung in einem Konzentrationslager zu erwarten. Den Dirnen wird verboten, der Unzucht verdächtige Personen in ihren Koffeln zu dulden; wer sich anmerken ließe die Konzeption. Auch Männer, die mit Dirnen zusammen getroffen werden, haben damit zu rechnen, daß ihr Name in der Öffentlichkeit bekannt gemacht wird.

Personales vom Amtsgericht.

Wittenberg. Am diesige Amtsgericht wurde Aufzuchtmeister Rühl vom Amtsgericht in Halle verlegt.

In Tode gekürzt.

Großpöchlitz. Auf der Waldstraße kurz hinter Großpöchlitz kam der Landwirt W. H. H. zusammen mit einem Motorwagen mit einem Motorwagen in Verbindung. Dabei stürzte D. so unglücklich, daß er sich einen Schädelbruch zuzog, der wenige Stunden später den Tod zur Folge hatte.

Kurz vor dem Ziel...

Wittenberg. Hier ereignete sich ein bedauerlicher Zwischenfall. Ein Wanderer unternahm eine Aufstiege von Magdeburg nach hier, um seinen Wander aufzugeben. Wöhlb brach der Wanderer auf der Straße zusammen, so daß er nach dem Polizeirevier gebracht werden mußte. Ein herbeigeholter Arzt stellte ein Magenleiden fest und ordnete die sofortige Ueberführung nach dem Krankenhaus Wittenberg an. Der Wanderer war freisprechbar, nach achtstündiger Verweilung am Krankenbett.

Gründungsverammlung des D. H. B.

Wittenberg. Durch den am 1. Juli 1933 erfolgten Zusammenschluß aller Berufsverbände und Gewerkschaften zur Deutschen Arbeitsfront haben sich nunmehr die kaufmännischen

„Nun war schon da, als sie in ihr Zimmer kam. Entgegen seiner sonstigen Gewohnheit. Er stand am Fenster. Er schaute nach ihr, doch er einen Mantel aus braunem Leder auf der Straße zusammen, so daß er nach dem Polizeirevier gebracht werden mußte.“

„Er war offensichtlich betroffen, als er Angrid so plötzlich vor sich sah. „Nommen Sie herein, Fräulein Dilsen“, sagte er leise.“

„Angrid schloß die Tür und näherte sich ihrem Schreibtisch.“

„Sie wunderte sich über meine Kleidung, die sicher dem Geschmack einer Europäerin nicht entspricht“, sagte er leise. „Ich verabschiede die Zeit über einem wichtigen Brief. Sie kommen heute früher als sonst, Fräulein Dilsen.“

„Er machte sich ihrem Platz. Dabei bemerkte er den Brief, den Angrid an ihren Schreibtisch gelegt hatte.“

„Sie haben auch schon einen Brief geschrieben?“, fragte er freundlich. „Dane ihre Antwort abzuwarten, sah er fort: „Ich habe eine Bitte an Sie. Es sind besonders wichtige Arbeitsarbeiten zu erledigen. Andererseits muß ich Sie um verschiedene Akteure bitten, die von Bedeutung für mich sind, weil ich mich überlegen in der Woche arbeiten wird. Er reißt am Samstagabend. Können Sie am Sonntag mehrere Stunden bei mir arbeiten?“

„Angrid nickte anerkennend. Der Sonntag — nein, der Sonntag gehörte ihr, dachte sie. Erreut. Am Sonntag würde sie in Hamburg sein — der Sonntag sollte Schicksalswende für sie sein — gerade dieser Sonntag — die letzte Hälfte des Monats.“

„Es ist mir unglücklich, Herr Wittenberg, daß ich am Samstagmittag nach Hamburg fahren; hier liegt der Brief, der mich anmelde.“

„Der Brief war einen Blick auf den Brief, der sie mit einem einarm auf der dunklen Platte lag.“

„Das ist bedauerlich, Fräulein Dilsen“, sagte er leise. „Nach einer Pause: „Sie lassen werden Sie in Hamburg bleiben?““

(Fortsetzung folgt.)

Behauptet.

Berlin, 8. September. Die Werbezeit ist ruhig. Scherren und andere Werbearten sind...

Arbeits-Einkommen sinkt nicht mehr.

Geringe Zunahme des Gesamteinkommens von Arbeitern, Angestellten und Beamten.

Das Arbeitseinkommen ist nach den Berechnungen des Instituts für Konjunkturforschung vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1933...

Gegen private Geldböhlungs-Veruche.

Der Staatsrat des Führers für Wirtschaftsförderung, Wilhelm Sieppert, nennt sich gegen die Bildung einer unterirdischen Geld- und Kreditböhlung...

Die Butterpreise steigen weiter.

Der Buttermarkt liegt weiter sehr fest. Die Berliner Notierungen lauten heute für I. Qualität 126 M., II. 120 M., für abfallende Qualität 118 M. Das ist seit Dienstag...

Besserung bei Jleider-Hülte.

Anlässlich der 75-Jahrfeier der Jleider-Hülte sprach der Aufsichtsratsvorsitzende...

Arbeitsbeschaffung durch Brauntobler.

Zu Verfolg der bei der bekannten Entscheidung vom 25. August schwebenden Streitigkeiten des mittelbayerischen Brauntoblerbergbaus...

Volle Inlandsuntererhebung.

Es ist eine neue Freigabe von Zucker zum Verkauf im Inlande erfolgt und zwar in Höhe von 4 Prozent. Es sind demnach 100 Prozent des Inlandsentwertungs freigegeben worden.

Verwendungsplanung für Kartoffelfärfemehl.

Die Kartoffelfärfemehl-Verwendung ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent zurückgegangen...

Die Betriebseinnahmen der Reichsbahn.

Die Betriebseinnahmen der Reichsbahn waren im Juni mit 200 Mill. RM, im Juli mit 190 Mill. RM, im August mit 180 Mill. RM...

Die künftige Entwicklung.

Das Einkommen wird ferner als bisher von der Wirtschaft nicht so bestimmt sein...

Berliner Produktentbericht.

Berlin, 7. September. Am Produktentmarkt war heute die Stimmung freundlich. Insbesondere zeigte sich für Weizen...

Verleghilfsvervielfachung.

Bei Bender & Gattmann Nachf., Frankfurt a. M., wird die Herstellung von Verleghilfsvervielfachung...

Leipzig. Börse vom 7. Sept.

Table with 2 columns: Stock symbols and prices. Includes items like Allg. D. Cred.-A., Chromo-Naor, etc.

Einmahlige Aktien 4.8. in Mischen a. E.

Der auf den 28. September anberaumten 4.8. wird die Verteilung von wieder 6 Prozent Dividende auf das 2. Mill. RM. betragende A.S. vorgefchlagen.

Berliner Produktentbericht vom 7. Sept.

Table with 2 columns: Product names and prices. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Magdeburg, 7. Sept. Zuckermarkt.

Für Weizen- und Roggen-Produkte sind die Notierungen für Magdeburg...

Berlin, 7. Sept. Amt. Preisfeststellung für Feinsilber.

Table with 2 columns: Metal prices and prices. Includes items like Feinsilber, Gold, etc.

Magdeburg, 7. Sept. Zuckermarkt.

Die Notierungen für Zuckermarkt in Magdeburg...

Sep. 1933. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Table with 2 columns: Monthly data and prices. Includes items like Weizen, Roggen, etc.

Berlin, 7. Sept. Eierpreise. Festgesetzt von der amtlichen Eierkommission.

Die Preise für Eier sind festgesetzt worden...

Auslandskurs: Dänen und Schweden.

Die Kurse für Dänische und Schwedische Währungen...

Berliner Börse vom 7. Sept.

Deutsche Anleihen

Table with 2 columns: Bond types and prices. Includes items like 6 1/2% Reichsanleihe, etc.

Goldpandbriefe

Table with 2 columns: Gold certificates and prices. Includes items like 100 Reichsmark, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with 2 columns: Transport stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Industrial stocks and prices. Includes items like Accumulat.-Fabr., etc.

Berliner Börse vom 7. Sept.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like Reichsbank, etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Berliner Börse vom 7. Sept.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like Reichsbank, etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Berliner Börse vom 7. Sept.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like Reichsbank, etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

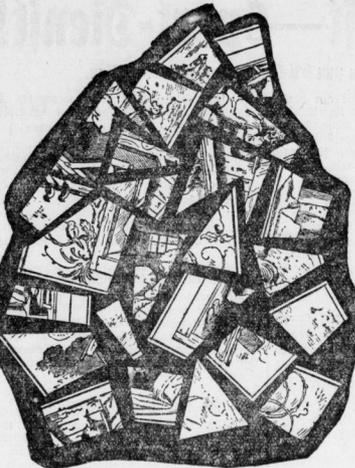
Bankaktien

Table with 2 columns: Bank stocks and prices. Includes items like A.G. Verkehrs-A., etc.

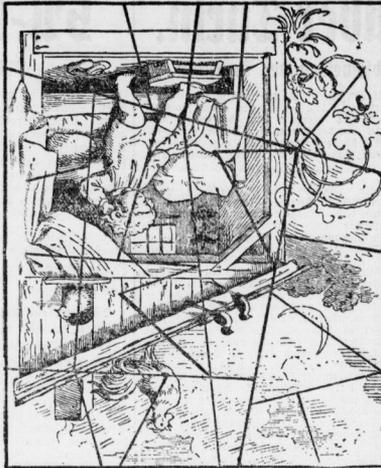
Beilage „Die junge Welt“

Was ein Böfewicht zer schnitt, wollen wir wieder zusammensetzen.

Aber viel Geduld gehört dazu, wer hat sie?



Hier ist ein kleiner Böfewicht mit spitzer Schere an ein hübsches Bildchen gegangen und hat es ganz und gar zer schnitten. Ihr werdet nun Sorgfalt im Ausfinden und Nähe beim Zusammensetzen brauchen.



müssen, um es wieder in Ordnung zu bringen. Aber bitte nicht nach der Vorlage schauen, die wir ja schon aus Voricht — denn wir kennen ja unsere Pappenheim! — umgedreht hat. Versucht mal, es ganz allein, ohne fremde

Hilfe, wieder zusammenzusetzen. Wenn Ihr es nicht richtig habt, dann löst Eure Mutter und malt es hübsch bunt an, flecht es auf Paape und zieht ein Händchen durch, dann gibt es ein feines Buchchen, oder ein hübsches Bildchen für die Vesperstunde.

Zahlenwunder — Wunderzahlen

Rechnen mit großen Zahlen ist unangenehm. Aber manchmal kann es auch unterhaltsam sein. Rechnet beispielsweise mal die Zahl 12345670 und multipliziert sie mit 9. Was kommt dabei heraus? 111111111. Und wenn ihr die gleiche Multiplikation mit 18 vornimmt, dann ergibt sich 222222222. Und welches Vielfache von 9 ihr auch immer zum Multiplizieren benutzt, 27, 36 oder 45 und so weiter — es werden sich immer die gleichen Ziffern ergeben.

Das scheint übrigens an der 9 zu liegen. Schaut nur mal, wie amüsiert die folgenden Aufgabenreihen sind:

9 mal 1 plus 2 = 11
9 mal 2 plus 3 = 111
9 mal 123 plus 4 = 1111
9 mal 1234 plus 5 = 11111
9 mal 12345 plus 6 = 111111
9 mal 123456 plus 7 = 1111111
9 mal 1234567 plus 8 = 11111111
9 mal 12345678 plus 9 = 111111111

Und nun die Zauber mal rückwärts:

98765432 mal 9 plus 0 = 88888888
9876543 mal 9 plus 1 = 888888888
987654 mal 9 plus 2 = 8888888888
98765 mal 9 plus 3 = 88888888888
9876 mal 9 plus 4 = 888888888888
987 mal 9 plus 5 = 8888888888888
98 mal 9 plus 6 = 88888888888888
9 mal 9 plus 7 = 888888888888888

Und nun noch ein drittes Zahlenwunder, das die Zahl 37 in sich birgt:

3 mal 37 = 111
6 mal 37 = 222
9 mal 37 = 333
12 mal 37 = 444
15 mal 37 = 555
18 mal 37 = 666
21 mal 37 = 777
24 mal 37 = 888
27 mal 37 = 999

Solche Rechenaufgaben machen freilich nicht Spaß, nicht wahr?

Wie die Spinne die Tasterglocke erfindet

Ein entzückendes Wunder der Natur. Ihr habt sicher alle schon bei Spaziergängen an Teichen oder Seen ein zwei oder drei Meter lange, die so aussehen, wie wenn sie aus Glas sind, das in die Wassertiefe und dort unten, das arme Tier hat Atmungsorgane, die es dazu bestimmen müßten, auf dem Grunde zu leben. Die Wasserflöhe aber fassen sich im Wasser weit allseitig. Sie muß sich also ihren Vorkort herunterholen. Wer gut beobachtet kann, wird manche dieser Spinnen im Wasser sehen, umgeben von lauter kleinen Luftbläschen. Wenn die Sonne darauf scheint, leuchten die Bläschen ganz hübsch.

Beobachtet schön aber ist das Haus der Wasserpinne, ihr Schlaf- und Speisezimmer und zugleich das Kinderzimmer der kleinen Spinne. Dieses Haus gleicht hargenau unserer modernen Wunderkugel. Es ist eine größere Kugelfuge, die so aussieht, als ob sie frei im Wasser schwebte. Wir wissen aber, daß sie mit feinsten Spinnfäden an der Unterseite der Blattflanschen im Wasser befestigt ist und umgeben von einem ganz arten, leuchtenden Spinnweb, das die Kugel zusammenhält. Um dieses entzückende Wunder der Natur.

Kannst du gerade gehen?

Man gießt im Sand einen schmalen Strich von etwa fünf bis sechs Meter Länge. Einem Kind werden die Augen verbunden und es muß nun versuchen, nachdem man es an den Anfang des Strichs geführt und die Richtung angegeben hat, gerade auf dem Strich bis zu Ende zu gehen. Ihr werdet einmal sehen, wie schwer das ist! Es gibt viel Spaß und natürlich auch Pfändchen!

Widerrästel.



Rätselhaftes Versöhn...

Ein alter König mit Gießbesen hat plötzlich Kopf und Fuß verloren. So daß er wie ein Wädhchen lief. Und dieses — noch dem armen König — es hat sein Herz hin aus dem Felde und selbst nun wie ein Gießbesen.

Begeisterte Jungens im Berliner Zeughaus.

Das Zeughaus unter den Linden in Berlin, von Schlichter gebaut, ist ein Museum des besten Soldatentums. Es gibt eine Ueberfülle über die Beschaffenheit unseres Heeres im Weltkrieg, über Ausrüstung und Bewaffnung unserer Soldaten und unserer Feinde. Neben sie sind in großer Zahl lang gegenüber gehalten.

In der Ruhmeshalle des Zeughauses haben manche Curer Vater schon als Jungens und heranwachsende Soldaten eifrig vor den krummen Beinen gesehen, die vom Siegerkranz der Bismarckischen Einigungskriege künden. Und für die deutschen Jungens von heute gibt es keinen größeren Wunsch, als auch dort hin gehen zu können. Dann sehen die da mit leuchtenden Augen vor den Waffen und Uniformen, die ihre tapferen Väter in den Schlachten des Weltkrieges getragen haben.

Am Ehrenhof stehen die Garbigen und Mörser, die Feldgeschütze und Minenwerfer.



MG-Exerzierer der künftigen Soldaten.

die die schwere Bewaffnung veranschaulichen und von einem Mannstamm aus Eisen und Stahl zeugen. In der Ruhmeshalle sind die Gewehre 08 zu sehen, die Karabiner und Zeitengewehre, die Maschinengewehre, das MG 08, 08 und sein leichter Bruder das MG 08/15, die in hundert Angriff- und Abwehrschlachten in eifernem Taft Sieg hämmerten. An einem erweiterten russischen Maschinengewehr sieht man noch die Spuren: die Narben der Feldschütze, die es zum Schweigen brachten. Seine Montierung auf einem Wädhchen stellt die Aufrichtigkeit der Jungens besonders. Welch großes Glück, einmal beide Hände um die Handhabe mit der Abzugsvorrichtung legen zu können. Wie langweilig greifen danach und freudig voll Stolz über diese Siegestrophäe.

Und dann — dann sieht man ihn selbst: den Socktrappmann, des Weltkrieges, in voller Ausrüstung, mit Stahlhelm und Gasmaske vor dem Gesicht, die Sandlätze über den Schultern zusammengebunden, die ihm als Beutel für die Handgranaten dienen. Im wilden Sprung des Angriffs warf er sie voraus in den Graben des Feindes. Hier sieht er in den großen Glaskästen, mit feinstmännlich gedachten Formeln, mit Sturmgeschütz — so wie er draußen im Dreck und Spieß der Front vier Jahre lang gekämpft hat. Sein Körper, sein Siegen und Stier-

Nach Tiere tun, als ob... genau wie kleine Schulkungen.

Wißt Ihr, daß Tiere, genau wie kleine Schulkungen, manchmal gerne simulieren, das heißt so tun, als ob? Es sind sie sogar recht geschickte Schachspieler, besonders die Affen natürlich.

Ein Orang-Utan sah mal an einem heißen Sommertage sehr melancholisch an dem Gitter seines Käfigs. Man sah ihm von weitem an, wie sehr er unter der Hitze litt. Da kam ein Besucher, der ein Eisbüchlein in der Hand hatte. Der Affe tat ihm leid, und da er dachte, daß ein Affe wohl auch das süßende Eis zu schätzen wisse, gab er ihm ein Stückchen davon ab. Der Affe leckte es gierig ab, dann aber machte er vor neuen sein melancholisches Gesicht, in der bestimmten Erwartung, durch mehr Eis gestroht zu werden. Und er hatte sich nicht verrechnet. Der gutartige Besucher fütterte den Affen, sobald er nur seine Leidenschaft an die Welt. Auf diese Weise verfiel auch die Melancholie, dafür aber stellte sich Verbessert ein. Der Orang-Utan hatte mit seiner Schachspielerei schließlich den Kürzeren gezogen.

Das Weisheit, das gern Schnaps trank.

Wenn Tiere ins Tierkrankenhaus kommen, gefällt ihnen die Pflege dort oft so gut, daß sie versuchen, sich noch weiter krank zu stellen, damit sie nicht fortgeschickt werden. Ein kleiner Kanarienvogel, diese Affenrasse gehört mit zu der geschicktesten der Welt — hatte eine Kollik, und der Tierarzt verordnete ihm Schnaps, den er Tag für Tag auf nüchternen Magen bekam. Das schmeckte ihm herrlich, aber bald merkte er, daß er diesen Schnaps nur erbielt, weil er krank war, und so beschloß er, noch weiterhin den Kranken zu spielen. Er machte das so geschickt, daß er den Arzt wirklich eine ganze Weile täuschte. Dann aber kam man hinter seine Schliche, und der Schnaps wurde ihm entzogen. Da gab er der kleine Kanarienvogel in Verzweiflung, er machte sein allergrößtes Geschrei, und als ihm das gar nichts half, wählte er sich am Boden und jammerte und weinte wie ein Schmetterling. Als er schließlich sah, daß sein ganzes mißbehagendes Getöse ganz umsonst war, gab er seine Verluste, das Herz seiner Wärter zu rühren, auf. Aber noch lange hinterher brachte man nur den Korfen einer Schnapsflasche in seine Nähe zu bringen, und das Tier wurde ganz toll vor Aufregung.

Wenn ein Elefant sich auf dem Boden wälzt.

Auch die Elefanten sind keine schlechten Schachspieler, wenn es gilt, sich irgend einen Vorteil zu verschaffen. So war einem Elefanten Inangewöhnung verordnet worden, der ihm so gut schmeckte, daß er sich immer, wenn der Tierarzt kam, auf den Boden warf und sich ganz flüchtig gebürdete, obwohl eine Unterleuchtungs erriet, daß seine Wunden verbunden waren. Der Arzt durchschaute aber die Komödie und verordnete dem Patienten stehen vor Euch und werden immer nur Euch sehen, groß und als wütendes Wesen, vor Euch, Deutschlands aufzufinden — obigen.

hienten ein Senfplaster; er bekam also nicht den süßen Inangewöhnung, sondern nur ein heißendes Plaster. Als der Arzt am nächsten Tag wieder zu dem Elefanten kam, war dieser ganz gesund und munter und beschloß, als man ihm das Plaster abnahm.

Auch vor der Arbeit brüden sich die Elefanten gern. Es kommt vor, daß sie sich lebendig stellen, wenn man von ihnen irgendeine Dienstleistung verlangt. Das können besonders die Elefantendresseure beobachten, die schon öfter geäußert haben, ein Elefant sei so launisch wie ein schlecht erzogenes Kind. Wenn ihm etwas nicht paßt, ist nichts mit ihm auszufangen. Gerade tun auch öfter, als ob — So stellen sich manche lieber krank, als daß sie etwas freffen, was ihnen nicht schmeckt. Ebenso stellen sie sich taub, wenn sie gerufen werden und sie dem Ruf nicht Folge leisten möchten. Man sieht ihnen an, daß sie ganz genau hören, daß sie aber bei sich denken: „Ach was, ich tue, als hörte ich es nicht.“ Sie glauben damit durchzukommen. Also ganz wie manche ungezogenen, kleinen Schulkungen.

Wer wußte das schon?

Ein ausgewachsenes Kamel kann eine Last von mehreren 100 Kilogramm tragen. Es ist in neuerer Zeit wird es in der Wüste durch die Autos im Vortreiben abgelöst.

Die Witze! sie wegen ihres langen Halses berüchtigt, sie schlägt aber auch in Bezug auf Jungenslange den Nebel; denn ihre Junge müßt ganze 83 Zentimeter.

Die Tierhaltung im Zoologischen Garten ist eine sehr schließliche Angelegenheit. Allen die tägliche Fütterung der Tiere verlangt die Aufwendung großer Summen. So folgt die Erhaltung eines Affen durchschnittlich eine Mark täglich, und ein Bär verhält zu einer Mahlzeit ebenfalls ähnlich. Die Fütterungskosten der Zoologischen Gärten sind also recht hoch.

Der Tiger bringt etwa vier Meter hoch. Ein Hund kann es allerdings auf drei Meter Sprunghöhe bringen, ein Affen bringt etwas mehr als zwei Meter. Bei Weibung sind der Kangaruu an der Spitze, das nicht weniger als zehn Meter mit einem Satz zurück. Natürlich scheitern bei dieser Konkurrenz die Affen und die Schimpfaffen, denn diese Tiere bringen das Vierfache ihrer eigenen Länge.

Zum Schutz schwerbedrohter Zitronenpflanzungen in Sicilien wurden 50000 Marienwespen im Anwesen herbeigeführt. Die vielen Tausende der kleinen Käfer, die eifrig Schädlingsefänger sind, und zu den größten Feinden der Biene und Schilflinse gehören, bringen nur zwei Wind und kamen beobachtet am Bestimmungsort an, wo sie den Kampf mit den Ungeziefer ausnahmen.

Wollen wir mal lachen?

Ein trifft Pat. Pat fragt: „Weißt du, was Ven ist?“ — „Natürlich“, sagt Pat. „Ven gibt's gar nicht, das ist höchstens einflussig!“ — „Realität“, erwidert Pat. „Ven ist die Mitte von Kommandieren.“ — „Richtig“, lacht Pat. „Ven ist die Mitte von Terzentin“ und langt Pat ein Pfeifchen.

Turnen Sport Spiel

Sportnachrichten des „Merseburger Wochenblatt“ (Kreisblatt) — Freitag, den 8. September 1933

Blauer Himmel über Turin.

Athletik-Beginn. — Ausgezeichnetes Abschneiden der Deutschen.

Am Donnerstag hat es die ersten leichtathletischen Wettkämpfe bei den Akademier-Weltspielen in Turin. Ein wolkenloser, blauer Himmel wölbte sich über dem Gladien Stadion und mehr als 3000 Zuschauer waren erschienen, obwohl sich das Programm größtenteils nur aus Vorparaden zusammensetzte. Unter den Zuschauern bemerkte man auch den italienischen Kronprinzen. Am Samstag und den Sonntagen war es nicht so heiß, gerade das richtige Wetter für die Leichtathletik.

In ihrer Tausende löhnen sich fast durchgehend ausgerechnet. Mehr 100 Meter lief bezüglich der



Weltmeisterhöhlen der Studenten.

Die Deutschen Siegler (links) und Liebahn.

Bei den Akademier-Weltmeisterhöhlen in Turin fand der Wettkampf wieder im Zeichen überlegener deutscher Springkraft.

Wodumer Bent aus, der in dem von dem Akademier Weltmeisterhöhlen ersten Wettbewerb nur als Fünftler eingekommen war. Der Berliner 811 kg der den 4. Platz gewonnen hatte, war auch im 2. Wettbewerb in 107 gegen Nagel-Ungarn und Clegg-England der Beste. Der dritte deutsche Teilnehmer, Müller-Stein, lief nicht mit. Lieber nahm, W. Müller-Stein, lief nicht mit. Lieber nahm, W. Müller-Stein, lief nicht mit. Lieber nahm, W. Müller-Stein, lief nicht mit.

Megner lief mit 14,6 Hürdenretard

indem er den zweiten Platz verlor mit dieser deutschen Rekrutierung als erster Deutsche. Der bisherige Rekord wurde von Schöngart Berlin mit 14,8 ge-

halten, während sich Dr. Winter in vom Merseburger 123, ebenfalls in 14,6 gewonnenen ersten Wettbewerb als Dritter ebenfalls für die Entscheidung qualifiziert. In der Olympischen Staffel kamen wir durch das schnelle Abschneiden des 800-Meter-Läufers Datz um den ihnen bestmögliche letzten Sieg.

Ergebnisse:
100 Meter, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Ziti-Argentinien 10,7; 2. Briten-Finnland 10,8; 3. Ziti-Argentinien 10,9. Ausgeschieden: Kanada-England, Belgien-Deutschland und Kameru-Ungarn. 2. Lauf: 1. Hing-Deutschland 10,7; 2. Nagel-Ungarn 10,8; 3. Clegg-England 11,0. 400 Meter, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Nagel-Ungarn 49,1; 2. Bost-Deutschland 49,3; 3. Hing-Deutschland 49,4. Ausgeschieden: Ziti-Argentinien, Belgien-Deutschland, Kameru-Ungarn. 2. Lauf: 1. Wegner-Deutschland 49,9; 2. Bost-Deutschland 50,1; 3. Hing-Deutschland 50,2. 110 Meter Hürden, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Müller-Stein 14,6; 2. Ralle-Italien 15,6; 3. Dr. Winter-Deutschland 15,7. 2. Lauf: 1. Müller-Stein 14,6 (Rekord); 2. Ralle-Italien 15,5; 3. Bost-Deutschland 15,9. 1500 Meter, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Ralle-Italien 4:28,4; 2. Wegner-Deutschland 4:33; 3. Hing-Deutschland 4:40; 4. Dr. Winter-Deutschland 4:46. 5000 Meter, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Ralle-Italien 17:46; 2. Wegner-Deutschland 17:52; 3. Bost-Deutschland 18:02; 4. Wegner-Deutschland; 5. Hing-Deutschland; 6. Ziti-Argentinien 18:10; 7. Lieber-Deutschland 18:16. 10000 Meter, Wettbewerb, 1. Lauf: 1. Ralle-Italien 44:54; 2. Wegner-Deutschland 45:30; 3. Ziti-Argentinien 45:54; 4. Wegner-Deutschland 46:30; 5. Hing-Deutschland 46:54; 6. Ziti-Argentinien 47:30; 7. Lieber-Deutschland 47:54; 8. Wegner-Deutschland 48:30; 9. Hing-Deutschland 48:54; 10. Ziti-Argentinien 49:30; 11. Wegner-Deutschland 49:54; 12. Hing-Deutschland 50:30; 13. Ziti-Argentinien 50:54; 14. Wegner-Deutschland 51:30; 15. Hing-Deutschland 51:54; 16. Ziti-Argentinien 52:30; 17. Wegner-Deutschland 52:54; 18. Hing-Deutschland 53:30; 19. Ziti-Argentinien 53:54; 20. Wegner-Deutschland 54:30; 21. Hing-Deutschland 54:54; 22. Ziti-Argentinien 55:30; 23. Wegner-Deutschland 55:54; 24. Hing-Deutschland 56:30; 25. Ziti-Argentinien 56:54; 26. Wegner-Deutschland 57:30; 27. Hing-Deutschland 57:54; 28. Ziti-Argentinien 58:30; 29. Wegner-Deutschland 58:54; 30. Hing-Deutschland 59:30; 31. Ziti-Argentinien 59:54; 32. Wegner-Deutschland 60:30; 33. Hing-Deutschland 60:54; 34. Ziti-Argentinien 61:30; 35. Wegner-Deutschland 61:54; 36. Hing-Deutschland 62:30; 37. Ziti-Argentinien 62:54; 38. Wegner-Deutschland 63:30; 39. Hing-Deutschland 63:54; 40. Ziti-Argentinien 64:30; 41. Wegner-Deutschland 64:54; 42. Hing-Deutschland 65:30; 43. Ziti-Argentinien 65:54; 44. Wegner-Deutschland 66:30; 45. Hing-Deutschland 66:54; 46. Ziti-Argentinien 67:30; 47. Wegner-Deutschland 67:54; 48. Hing-Deutschland 68:30; 49. Ziti-Argentinien 68:54; 50. Wegner-Deutschland 69:30; 51. Hing-Deutschland 69:54; 52. Ziti-Argentinien 70:30; 53. Wegner-Deutschland 70:54; 54. Hing-Deutschland 71:30; 55. Ziti-Argentinien 71:54; 56. Wegner-Deutschland 72:30; 57. Hing-Deutschland 72:54; 58. Ziti-Argentinien 73:30; 59. Wegner-Deutschland 73:54; 60. Hing-Deutschland 74:30; 61. Ziti-Argentinien 74:54; 62. Wegner-Deutschland 75:30; 63. Hing-Deutschland 75:54; 64. Ziti-Argentinien 76:30; 65. Wegner-Deutschland 76:54; 66. Hing-Deutschland 77:30; 67. Ziti-Argentinien 77:54; 68. Wegner-Deutschland 78:30; 69. Hing-Deutschland 78:54; 70. Ziti-Argentinien 79:30; 71. Wegner-Deutschland 79:54; 72. Hing-Deutschland 80:30; 73. Ziti-Argentinien 80:54; 74. Wegner-Deutschland 81:30; 75. Hing-Deutschland 81:54; 76. Ziti-Argentinien 82:30; 77. Wegner-Deutschland 82:54; 78. Hing-Deutschland 83:30; 79. Ziti-Argentinien 83:54; 80. Wegner-Deutschland 84:30; 81. Hing-Deutschland 84:54; 82. Ziti-Argentinien 85:30; 83. Wegner-Deutschland 85:54; 84. Hing-Deutschland 86:30; 85. Ziti-Argentinien 86:54; 86. Wegner-Deutschland 87:30; 87. Hing-Deutschland 87:54; 88. Ziti-Argentinien 88:30; 89. Wegner-Deutschland 88:54; 90. Hing-Deutschland 89:30; 91. Ziti-Argentinien 89:54; 92. Wegner-Deutschland 90:30; 93. Hing-Deutschland 90:54; 94. Ziti-Argentinien 91:30; 95. Wegner-Deutschland 91:54; 96. Hing-Deutschland 92:30; 97. Ziti-Argentinien 92:54; 98. Wegner-Deutschland 93:30; 99. Hing-Deutschland 93:54; 100. Ziti-Argentinien 94:30; 101. Wegner-Deutschland 94:54; 102. Hing-Deutschland 95:30; 103. Ziti-Argentinien 95:54; 104. Wegner-Deutschland 96:30; 105. Hing-Deutschland 96:54; 106. Ziti-Argentinien 97:30; 107. Wegner-Deutschland 97:54; 108. Hing-Deutschland 98:30; 109. Ziti-Argentinien 98:54; 110. Wegner-Deutschland 99:30; 111. Hing-Deutschland 99:54; 112. Ziti-Argentinien 100:30; 113. Wegner-Deutschland 100:54; 114. Hing-Deutschland 101:30; 115. Ziti-Argentinien 101:54; 116. Wegner-Deutschland 102:30; 117. Hing-Deutschland 102:54; 118. Ziti-Argentinien 103:30; 119. Wegner-Deutschland 103:54; 120. Hing-Deutschland 104:30; 121. Ziti-Argentinien 104:54; 122. Wegner-Deutschland 105:30; 123. Hing-Deutschland 105:54; 124. Ziti-Argentinien 106:30; 125. Wegner-Deutschland 106:54; 126. Hing-Deutschland 107:30; 127. Ziti-Argentinien 107:54; 128. Wegner-Deutschland 108:30; 129. Hing-Deutschland 108:54; 130. Ziti-Argentinien 109:30; 131. Wegner-Deutschland 109:54; 132. Hing-Deutschland 110:30; 133. Ziti-Argentinien 110:54; 134. Wegner-Deutschland 111:30; 135. Hing-Deutschland 111:54; 136. Ziti-Argentinien 112:30; 137. Wegner-Deutschland 112:54; 138. Hing-Deutschland 113:30; 139. Ziti-Argentinien 113:54; 140. Wegner-Deutschland 114:30; 141. Hing-Deutschland 114:54; 142. Ziti-Argentinien 115:30; 143. Wegner-Deutschland 115:54; 144. Hing-Deutschland 116:30; 145. Ziti-Argentinien 116:54; 146. Wegner-Deutschland 117:30; 147. Hing-Deutschland 117:54; 148. Ziti-Argentinien 118:30; 149. Wegner-Deutschland 118:54; 150. Hing-Deutschland 119:30; 151. Ziti-Argentinien 119:54; 152. Wegner-Deutschland 120:30; 153. Hing-Deutschland 120:54; 154. Ziti-Argentinien 121:30; 155. Wegner-Deutschland 121:54; 156. Hing-Deutschland 122:30; 157. Ziti-Argentinien 122:54; 158. Wegner-Deutschland 123:30; 159. Hing-Deutschland 123:54; 160. Ziti-Argentinien 124:30; 161. Wegner-Deutschland 124:54; 162. Hing-Deutschland 125:30; 163. Ziti-Argentinien 125:54; 164. Wegner-Deutschland 126:30; 165. Hing-Deutschland 126:54; 166. Ziti-Argentinien 127:30; 167. Wegner-Deutschland 127:54; 168. Hing-Deutschland 128:30; 169. Ziti-Argentinien 128:54; 170. Wegner-Deutschland 129:30; 171. Hing-Deutschland 129:54; 172. Ziti-Argentinien 130:30; 173. Wegner-Deutschland 130:54; 174. Hing-Deutschland 131:30; 175. Ziti-Argentinien 131:54; 176. Wegner-Deutschland 132:30; 177. Hing-Deutschland 132:54; 178. Ziti-Argentinien 133:30; 179. Wegner-Deutschland 133:54; 180. Hing-Deutschland 134:30; 181. Ziti-Argentinien 134:54; 182. Wegner-Deutschland 135:30; 183. Hing-Deutschland 135:54; 184. Ziti-Argentinien 136:30; 185. Wegner-Deutschland 136:54; 186. Hing-Deutschland 137:30; 187. Ziti-Argentinien 137:54; 188. Wegner-Deutschland 138:30; 189. Hing-Deutschland 138:54; 190. Ziti-Argentinien 139:30; 191. Wegner-Deutschland 139:54; 192. Hing-Deutschland 140:30; 193. Ziti-Argentinien 140:54; 194. Wegner-Deutschland 141:30; 195. Hing-Deutschland 141:54; 196. Ziti-Argentinien 142:30; 197. Wegner-Deutschland 142:54; 198. Hing-Deutschland 143:30; 199. Ziti-Argentinien 143:54; 200. Wegner-Deutschland 144:30; 201. Hing-Deutschland 144:54; 202. Ziti-Argentinien 145:30; 203. Wegner-Deutschland 145:54; 204. Hing-Deutschland 146:30; 205. Ziti-Argentinien 146:54; 206. Wegner-Deutschland 147:30; 207. Hing-Deutschland 147:54; 208. Ziti-Argentinien 148:30; 209. Wegner-Deutschland 148:54; 210. Hing-Deutschland 149:30; 211. Ziti-Argentinien 149:54; 212. Wegner-Deutschland 150:30; 213. Hing-Deutschland 150:54; 214. Ziti-Argentinien 151:30; 215. Wegner-Deutschland 151:54; 216. Hing-Deutschland 152:30; 217. Ziti-Argentinien 152:54; 218. Wegner-Deutschland 153:30; 219. Hing-Deutschland 153:54; 220. Ziti-Argentinien 154:30; 221. Wegner-Deutschland 154:54; 222. Hing-Deutschland 155:30; 223. Ziti-Argentinien 155:54; 224. Wegner-Deutschland 156:30; 225. Hing-Deutschland 156:54; 226. Ziti-Argentinien 157:30; 227. Wegner-Deutschland 157:54; 228. Hing-Deutschland 158:30; 229. Ziti-Argentinien 158:54; 230. Wegner-Deutschland 159:30; 231. Hing-Deutschland 159:54; 232. Ziti-Argentinien 160:30; 233. Wegner-Deutschland 160:54; 234. Hing-Deutschland 161:30; 235. Ziti-Argentinien 161:54; 236. Wegner-Deutschland 162:30; 237. Hing-Deutschland 162:54; 238. Ziti-Argentinien 163:30; 239. Wegner-Deutschland 163:54; 240. Hing-Deutschland 164:30; 241. Ziti-Argentinien 164:54; 242. Wegner-Deutschland 165:30; 243. Hing-Deutschland 165:54; 244. Ziti-Argentinien 166:30; 245. Wegner-Deutschland 166:54; 246. Hing-Deutschland 167:30; 247. Ziti-Argentinien 167:54; 248. Wegner-Deutschland 168:30; 249. Hing-Deutschland 168:54; 250. Ziti-Argentinien 169:30; 251. Wegner-Deutschland 169:54; 252. Hing-Deutschland 170:30; 253. Ziti-Argentinien 170:54; 254. Wegner-Deutschland 171:30; 255. Hing-Deutschland 171:54; 256. Ziti-Argentinien 172:30; 257. Wegner-Deutschland 172:54; 258. Hing-Deutschland 173:30; 259. Ziti-Argentinien 173:54; 260. Wegner-Deutschland 174:30; 261. Hing-Deutschland 174:54; 262. Ziti-Argentinien 175:30; 263. Wegner-Deutschland 175:54; 264. Hing-Deutschland 176:30; 265. Ziti-Argentinien 176:54; 266. Wegner-Deutschland 177:30; 267. Hing-Deutschland 177:54; 268. Ziti-Argentinien 178:30; 269. Wegner-Deutschland 178:54; 270. Hing-Deutschland 179:30; 271. Ziti-Argentinien 179:54; 272. Wegner-Deutschland 180:30; 273. Hing-Deutschland 180:54; 274. Ziti-Argentinien 181:30; 275. Wegner-Deutschland 181:54; 276. Hing-Deutschland 182:30; 277. Ziti-Argentinien 182:54; 278. Wegner-Deutschland 183:30; 279. Hing-Deutschland 183:54; 280. Ziti-Argentinien 184:30; 281. Wegner-Deutschland 184:54; 282. Hing-Deutschland 185:30; 283. Ziti-Argentinien 185:54; 284. Wegner-Deutschland 186:30; 285. Hing-Deutschland 186:54; 286. Ziti-Argentinien 187:30; 287. Wegner-Deutschland 187:54; 288. Hing-Deutschland 188:30; 289. Ziti-Argentinien 188:54; 290. Wegner-Deutschland 189:30; 291. Hing-Deutschland 189:54; 292. Ziti-Argentinien 190:30; 293. Wegner-Deutschland 190:54; 294. Hing-Deutschland 191:30; 295. Ziti-Argentinien 191:54; 296. Wegner-Deutschland 192:30; 297. Hing-Deutschland 192:54; 298. Ziti-Argentinien 193:30; 299. Wegner-Deutschland 193:54; 300. Hing-Deutschland 194:30; 301. Ziti-Argentinien 194:54; 302. Wegner-Deutschland 195:30; 303. Hing-Deutschland 195:54; 304. Ziti-Argentinien 196:30; 305. Wegner-Deutschland 196:54; 306. Hing-Deutschland 197:30; 307. Ziti-Argentinien 197:54; 308. Wegner-Deutschland 198:30; 309. Hing-Deutschland 198:54; 310. Ziti-Argentinien 199:30; 311. Wegner-Deutschland 199:54; 312. Hing-Deutschland 200:30; 313. Ziti-Argentinien 200:54; 314. Wegner-Deutschland 201:30; 315. Hing-Deutschland 201:54; 316. Ziti-Argentinien 202:30; 317. Wegner-Deutschland 202:54; 318. Hing-Deutschland 203:30; 319. Ziti-Argentinien 203:54; 320. Wegner-Deutschland 204:30; 321. Hing-Deutschland 204:54; 322. Ziti-Argentinien 205:30; 323. Wegner-Deutschland 205:54; 324. Hing-Deutschland 206:30; 325. Ziti-Argentinien 206:54; 326. Wegner-Deutschland 207:30; 327. Hing-Deutschland 207:54; 328. Ziti-Argentinien 208:30; 329. Wegner-Deutschland 208:54; 330. Hing-Deutschland 209:30; 331. Ziti-Argentinien 209:54; 332. Wegner-Deutschland 210:30; 333. Hing-Deutschland 210:54; 334. Ziti-Argentinien 211:30; 335. Wegner-Deutschland 211:54; 336. Hing-Deutschland 212:30; 337. Ziti-Argentinien 212:54; 338. Wegner-Deutschland 213:30; 339. Hing-Deutschland 213:54; 340. Ziti-Argentinien 214:30; 341. Wegner-Deutschland 214:54; 342. Hing-Deutschland 215:30; 343. Ziti-Argentinien 215:54; 344. Wegner-Deutschland 216:30; 345. Hing-Deutschland 216:54; 346. Ziti-Argentinien 217:30; 347. Wegner-Deutschland 217:54; 348. Hing-Deutschland 218:30; 349. Ziti-Argentinien 218:54; 350. Wegner-Deutschland 219:30; 351. Hing-Deutschland 219:54; 352. Ziti-Argentinien 220:30; 353. Wegner-Deutschland 220:54; 354. Hing-Deutschland 221:30; 355. Ziti-Argentinien 221:54; 356. Wegner-Deutschland 222:30; 357. Hing-Deutschland 222:54; 358. Ziti-Argentinien 223:30; 359. Wegner-Deutschland 223:54; 360. Hing-Deutschland 224:30; 361. Ziti-Argentinien 224:54; 362. Wegner-Deutschland 225:30; 363. Hing-Deutschland 225:54; 364. Ziti-Argentinien 226:30; 365. Wegner-Deutschland 226:54; 366. Hing-Deutschland 227:30; 367. Ziti-Argentinien 227:54; 368. Wegner-Deutschland 228:30; 369. Hing-Deutschland 228:54; 370. Ziti-Argentinien 229:30; 371. Wegner-Deutschland 229:54; 372. Hing-Deutschland 230:30; 373. Ziti-Argentinien 230:54; 374. Wegner-Deutschland 231:30; 375. Hing-Deutschland 231:54; 376. Ziti-Argentinien 232:30; 377. Wegner-Deutschland 232:54; 378. Hing-Deutschland 233:30; 379. Ziti-Argentinien 233:54; 380. Wegner-Deutschland 234:30; 381. Hing-Deutschland 234:54; 382. Ziti-Argentinien 235:30; 383. Wegner-Deutschland 235:54; 384. Hing-Deutschland 236:30; 385. Ziti-Argentinien 236:54; 386. Wegner-Deutschland 237:30; 387. Hing-Deutschland 237:54; 388. Ziti-Argentinien 238:30; 389. Wegner-Deutschland 238:54; 390. Hing-Deutschland 239:30; 391. Ziti-Argentinien 239:54; 392. Wegner-Deutschland 240:30; 393. Hing-Deutschland 240:54; 394. Ziti-Argentinien 241:30; 395. Wegner-Deutschland 241:54; 396. Hing-Deutschland 242:30; 397. Ziti-Argentinien 242:54; 398. Wegner-Deutschland 243:30; 399. Hing-Deutschland 243:54; 400. Ziti-Argentinien 244:30; 401. Wegner-Deutschland 244:54; 402. Hing-Deutschland 245:30; 403. Ziti-Argentinien 245:54; 404. Wegner-Deutschland 246:30; 405. Hing-Deutschland 246:54; 406. Ziti-Argentinien 247:30; 407. Wegner-Deutschland 247:54; 408. Hing-Deutschland 248:30; 409. Ziti-Argentinien 248:54; 410. Wegner-Deutschland 249:30; 411. Hing-Deutschland 249:54; 412. Ziti-Argentinien 250:30; 413. Wegner-Deutschland 250:54; 414. Hing-Deutschland 251:30; 415. Ziti-Argentinien 251:54; 416. Wegner-Deutschland 252:30; 417. Hing-Deutschland 252:54; 418. Ziti-Argentinien 253:30; 419. Wegner-Deutschland 253:54; 420. Hing-Deutschland 254:30; 421. Ziti-Argentinien 254:54; 422. Wegner-Deutschland 255:30; 423. Hing-Deutschland 255:54; 424. Ziti-Argentinien 256:30; 425. Wegner-Deutschland 256:54; 426. Hing-Deutschland 257:30; 427. Ziti-Argentinien 257:54; 428. Wegner-Deutschland 258:30; 429. Hing-Deutschland 258:54; 430. Ziti-Argentinien 259:30; 431. Wegner-Deutschland 259:54; 432. Hing-Deutschland 260:30; 433. Ziti-Argentinien 260:54; 434. Wegner-Deutschland 261:30; 435. Hing-Deutschland 261:54; 436. Ziti-Argentinien 262:30; 437. Wegner-Deutschland 262:54; 438. Hing-Deutschland 263:30; 439. Ziti-Argentinien 263:54; 440. Wegner-Deutschland 264:30; 441. Hing-Deutschland 264:54; 442. Ziti-Argentinien 265:30; 443. Wegner-Deutschland 265:54; 444. Hing-Deutschland 266:30; 445. Ziti-Argentinien 266:54; 446. Wegner-Deutschland 267:30; 447. Hing-Deutschland 267:54; 448. Ziti-Argentinien 268:30; 449. Wegner-Deutschland 268:54; 450. Hing-Deutschland 269:30; 451. Ziti-Argentinien 269:54; 452. Wegner-Deutschland 270:30; 453. Hing-Deutschland 270:54; 454. Ziti-Argentinien 271:30; 455. Wegner-Deutschland 271:54; 456. Hing-Deutschland 272:30; 457. Ziti-Argentinien 272:54; 458. Wegner-Deutschland 273:30; 459. Hing-Deutschland 273:54; 460. Ziti-Argentinien 274:30; 461. Wegner-Deutschland 274:54; 462. Hing-Deutschland 275:30; 463. Ziti-Argentinien 275:54; 464. Wegner-Deutschland 276:30; 465. Hing-Deutschland 276:54; 466. Ziti-Argentinien 277:30; 467. Wegner-Deutschland 277:54; 468. Hing-Deutschland 278:30; 469. Ziti-Argentinien 278:54; 470. Wegner-Deutschland 279:30; 471. Hing-Deutschland 279:54; 472. Ziti-Argentinien 280:30; 473. Wegner-Deutschland 280:54; 474. Hing-Deutschland 281:30; 475. Ziti-Argentinien 281:54; 476. Wegner-Deutschland 282:30; 477. Hing-Deutschland 282:54; 478. Ziti-Argentinien 283:30; 479. Wegner-Deutschland 283:54; 480. Hing-Deutschland 284:30; 481. Ziti-Argentinien 284:54; 482. Wegner-Deutschland 285:30; 483. Hing-Deutschland 285:54; 484. Ziti-Argentinien 286:30; 485. Wegner-Deutschland 286:54; 486. Hing-Deutschland 287:30; 487. Ziti-Argentinien 287:54; 488. Wegner-Deutschland 288:30; 489. Hing-Deutschland 288:54; 490. Ziti-Argentinien 289:30; 491. Wegner-Deutschland 289:54; 492. Hing-Deutschland 290:30; 493. Ziti-Argentinien 290:54; 494. Wegner-Deutschland 291:30; 495. Hing-Deutschland 291:54; 496. Ziti-Argentinien 292:30; 497. Wegner-Deutschland 292:54; 498. Hing-Deutschland 293:30; 499. Ziti-Argentinien 293:54; 500. Wegner-Deutschland 294:30; 501. Hing-Deutschland 294:54; 502. Ziti-Argentinien 295:30; 503. Wegner-Deutschland 295:54; 504. Hing-Deutschland 296:30; 505. Ziti-Argentinien 296:54; 506. Wegner-Deutschland 297:30; 507. Hing-Deutschland 297:54; 508. Ziti-Argentinien 298:30; 509. Wegner-Deutschland 298:54; 510. Hing-Deutschland 299:30; 511. Ziti-Argentinien 299:54; 512. Wegner-Deutschland 300:30; 513. Hing-Deutschland 300:54; 514. Ziti-Argentinien 301:30; 515. Wegner-Deutschland 301:54; 516. Hing-Deutschland 302:30; 517. Ziti-Argentinien 302:54; 518. Wegner-Deutschland 303:30; 519. Hing-Deutschland 303:54; 520. Ziti-Argentinien 304:30; 521. Wegner-Deutschland 304:54; 522. Hing-Deutschland 305:30; 523. Ziti-Argentinien 305:54; 524. Wegner-Deutschland 306:30; 525. Hing-Deutschland 306:54; 526. Ziti-Argentinien 307:30; 527. Wegner-Deutschland 307:54; 528. Hing-Deutschland 308:30; 529. Ziti-Argentinien 308:54; 530. Wegner-Deutschland 309:30; 531. Hing-Deutschland 309:54; 532. Ziti-Argentinien 310:30; 533. Wegner-Deutschland 310:54; 534. Hing-Deutschland 311:30; 535. Ziti-Argentinien 311:54; 536. Wegner-Deutschland 312:30; 537. Hing-Deutschland 312:54; 538. Ziti-Argentinien 313:30; 539. Wegner-Deutschland 313:54; 540. Hing-Deutschland 314:30; 541. Ziti-Argentinien 314:54; 542. Wegner-Deutschland 315:30; 543. Hing-Deutschland 315:54; 544. Ziti-Argentinien 316:30; 545. Wegner-Deutschland 316:54; 546. Hing-Deutschland 317:30; 547. Ziti-Argentinien 317:54; 548. Wegner-Deutschland 318:30; 549. Hing-Deutschland 318:54; 550. Ziti-Argentinien 319:30; 551. Wegner-Deutschland 319:54; 552. Hing-Deutschland 320:30; 553. Ziti-Argentinien 320:54; 554. Wegner-Deutschland 321:30; 555. Hing-Deutschland 321:54; 556. Ziti-Argentinien 322:30; 557. Wegner-Deutschland 322:54; 558. Hing-Deutschland 323:30; 559. Ziti-Argentinien 323:54; 560. Wegner-Deutschland 324:30; 561. Hing-Deutschland 324:54; 562. Ziti-Argentinien 325:30; 563. Wegner-Deutschland 325:54; 564. Hing-Deutschland 326:30; 565. Ziti-Argentinien 326:54; 566. Wegner-Deutschland 327:30; 567. Hing-Deutschland 327:54; 568. Ziti-Argentinien 328:30; 569. Wegner-Deutschland 328:54; 570. Hing-Deutschland 329:30; 571. Ziti-Argentinien 329:54; 572. Wegner-Deutschland 330:30; 573. Hing-Deutschland 330:54; 574. Ziti-Argentinien 331:30; 575. Wegner-Deutschland 331:54; 576. Hing-Deutschland 332:30; 577. Ziti-Argentinien 332:54; 578. Wegner-Deutschland 333:30; 579. Hing-Deutschland 333:54; 580. Ziti-Argentinien 334:30; 581. Wegner-Deutschland 334:54; 582. Hing-Deutschland 335:30; 583. Ziti-Argentinien 335:54; 584. Wegner-Deutschland 336:30; 585. Hing-Deutschland 336:54; 586. Ziti-Argentinien 337:30; 587. Wegner-Deutschland 337:54; 588. Hing-Deutschland 338:30; 589. Ziti-Argentinien 338:54; 590. Wegner-Deutschland 339:30; 591. Hing-Deutschland 339:54; 592. Ziti-Argentinien 340:30; 593. Wegner-Deutschland 340:54; 594. Hing-Deutschland 341:30; 595. Ziti-Argentinien 341:54; 596. Wegner-Deutschland 342:30; 597. Hing-Deutschland 342:54; 598. Ziti-Argentinien 343:30; 599. Wegner-Deutschland 343:54; 600. Hing-Deutschland 344:30;